

WÖRGL

STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6-7** Interview des Monats
- 9** wörglweb
- 12** Licht für Wörgl
- 26** Pfarre Wörgl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Wir haben sehnsüchtig auf den Winter gewartet. Die Tourismusbranche ebenso wie viele Kinder. An den ersten Samstagen des Wörgler Christkindlmarkts war die Stimmung eher verhalten. Vorweihnachtszeit ohne das flockige Weiß, das selbst in die hektische stille Zeit etwas Ruhe und Gelassenheit bringt. Dann kam der Schnee, viel Schnee in kürzester Zeit, und mit ihm die größeren und kleineren Unannehmlichkeiten, Lawinen, Holzbruch, Straßensperren – die Wildschönauer Landesstraße war zum ersten Mal in ihrer Geschichte gesperrt - Schneehaufen vor den Einfahrten, Matsch auf den Straßen, feuchte Stiefel. Und es kam eine Zeit unermüdlichen Einsatzes all derer, die Tag und Nacht tätig waren, um den „Normalzustand“ wieder herzustellen, ob Holz- und Forstarbeiter, Mitarbeiter der Elektrizitätsgesellschaften, der Straßenmeistereien und des städtischen Bauhofs. Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ich wurde oft auf die bestehenden Mängel angesprochen, wie eisglatte Wege, verlegte Einfahrten oder ungeräumte Gehsteige - und sicher aus zum Teil berechtigtem Ärger. Dennoch möchte ich Sie an dieser Stelle um Verständnis bitten, dass nicht der gesamte Schnee sofort und überall trotz Dauereinsatzes unserer Bauhofarbeiter entfernt werden konnte. Es war einfach zu viel. Nachdem sich die Situation entspannt hatte, wurde sofort damit begonnen, den Schnee zu abzutransportieren und auch dort zu entfernen, wo es in der Eile nicht möglich war.

Der Schnee hatte selbstverständlich auch für Parkprobleme gesorgt, doch die Parkplatzdiskussion in der Bahnhofstraße bleibt wohl auch trotz Schneeräumung eine hitzige. Die Forderung der Wirtschaftstreibenden reicht von Gratsdauerparken, bis Parkzeitverlängerung auf eine bis drei Stunden. Die Diskussion wird selbstverständlich auch in den Gemeindegremien fortgesetzt, gewürzt mit einem Schuss ideologischer Schärfe einzelner Fraktionen.

Gratsdauerparken kann wohl kaum im Sinne der Unternehmen in der Bahnhofstraße sein. Die Bahnhofstraße würde einen bequemen Dauerparkplatz bieten und die für die Unternehmen nötige Fluktuation wäre nicht mehr gegeben. Eine Verlängerung

der Parkzeit könnte ich mir unter gewissen Voraussetzungen vorstellen, da werden sicher noch Gespräche geführt werden müssen. Allerdings wird eine eventuelle Verlängerung der Parkzeit nicht ausschließlich zu Lasten der Stadt gehen können.

Sehr bedauerlich ist für mich auch die Abwanderung vieler Handelsbetriebe aus der Bahnhofstraße. Dunkle, leere Auslagen und verlassene Geschäftslokale sind kein Ruhmesblatt für die Straße, die Wörgls schönste sein könnte. Hier kann es nicht in erster Linie Aufgabe der Gemeinde sein, dem entgegen zu wirken, aber auch hier muss erlaubt sein, nachzudenken, ob es Möglichkeiten gibt, die Ansiedelung von Betrieben in der Bahnhofstraße zu erleichtern.

Verehrte Damen und Herren, erlauben Sie mir einen Gedankensprung. Kennen Sie Albrechtice nad Orlici (Albrechtsdorf an der Adler)? Es ist eine kleine Gemeinde in Tschechien, nahe Hradec Králové (Königgrätz) mit knapp 1000 Einwohnern, eingebettet in eine wunderbare Landschaft. Eine kleine, aber sehr aktive Gemeinde mit einem Kraftwerk, einem Altersheim für die Region, einer Feuerwehr und einer Kirche, die Johannes dem Täufer geweiht ist. Für Wörgl ist dieser Ort etwas Besonderes. Seit 1997 ist Albrechtice offizielle Partnergemeinde von Wörgl. Im Jahr 1992, also vor 20 Jahren kam Bürgermeister Jaromir Kratena nach Wörgl, um die seither andauernde Freundschaft zwischen Wörgl und Albrechtice nad Orlici zu begründen. Seither hat es immer wieder gegenseitige Besuche gegeben (Schüleraustausch, Kontakte zu Vereinen, Besuche der Kommunalpolitiker). Seit etwa einem Monat gibt es in Wörgl einen „Verein der Freunde der Partnergemeinde Albrechtice“. Diese lange Freundschaft soll heuer durch einen Besuch von Vertretern unserer Partnergemeinde nochmals vertieft werden. In einer der nächsten Ausgaben unserer Stadtzeitung werde ich Sie näher über Albrechtice nad Orlici informieren. Falls Sie den Fasching mögen, wünsche ich Ihnen ein lustiges närrisches Treiben, andernfalls einen gemütlichen Februar.

Ihre
Hedi Wechner

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151
s.saringer@stadt.woergl.at

Medieninhaber und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründer
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Carmen Krautgasser
Produktion:
Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Goldene und Diamantene Hochzeit

Am Montag, den 28. November 2011 konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner gleich an fünf Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Gasthof Schachtner klang die kleine Mittagsfeier aus.

Frau Anna Maria und Herr Josef Eberharter, Frau Aloisia und Herr Manfred Mohn, Frau Margarethe und Herr Adolf Schütz und Frau Gertraud und Herr Barthlmä Egger sind seit 50 Jahren verheiratet. Frau Helma und Herr Josef Riedel sind seit 60 Jahren verheiratet.

Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!



v.l.n.r.: BH-Mann Dr. Bidner, Fam. Eberharter, Fam. Mohn, Fam. Schütz, Fam. Egger, Fam. Riedel, Frau Bgm. Wechner.

Foto: pangrazzi.at

S A P P L

deine Fahrschule **in Wörgl**

Semesterkurs 2012

Start: Montag 13.02.2012
Melde dich schon heute an!

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at



StR. Dr. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

Ehrlich gesagt, ich halte nichts von Rückblicken und guten Vorsätzen für ein neues Jahr. Aber sich Ziele zu stecken ist – solange sie realistisch sind und man an der Erreichung mit vollem Einsatz arbeitet – eine gute Sache.

Ich möchte hier daher die Gelegenheit nutzen, ein eigentlich leicht erreichbares Ziel für die politische Arbeit in Wörgl vorzustellen, das viel gemeinschaftlichen Nutzen bringen wird und dem sich unsere Fraktion verschrieben hat.

Es ist der Grundsatz der konstruktiven Sachpolitik, dem dann die Vielfalt der zu behandelnden Themen und Projekte unterzuordnen ist. Notwendig dazu ist eigentlich nur eine Gesprächsbasis, die nicht der Präsentation parteipolitischer Einstellungen und Standpunkte dient, sondern sachliche Diskussionen und gute Ideen, von wem auch immer sie kommen, zulässt.

Eigentlich wäre doch alles sehr einfach – reden wir vermehrt und vor allem zeitgerecht miteinander – stimmen wir uns ab – aber akzeptieren wir auch eine andere Meinung. Krampfhaft Kompromisse, nur um das Gesicht zu wahren, und der so genannte kleinste gemeinsame Nenner sind nicht immer sinnvoll und erstrebenswert. Es darf auch Situationen geben, in denen wir vereinbaren, dass wir fachlich und sachlich nicht einer Meinung sind. Das ist Demokratie!

Bei der Budgeterstellung haben wir in den letzten Jahren bewiesen, dass eine gute Kommunikation, eine gemeinsame Zielvorgabe und sachliche Auseinandersetzung, auch wenn der Aufwand dafür sehr hoch ist, zum Erfolg führt.

Ich wünsche mir, dass die konstruktive Sachpolitik als Grundsatz der politischen Arbeit für unsere Stadt eine starke Verankerung findet.



GR Christian Huter, FWL
Foto: Christian Huter

Ein Thema, das den Wörgler Gemeinderat wohl sehr häufig beschäftigt hat und noch beschäftigen wird, ist das Wörgler Zwentendorf – die Nordtangente. Gebaut und nie in Betrieb genommen. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Auch die dafür zu verbreiternde ÖBB-Unterführung kann man nicht als Erfolg bezeichnen. Eine Millionen Euro je 10cm Verbreiterung – nicht gerade ein Schnäppchen. Egal wieviel Geld wir auch aufwenden werden, der Verkehr in unserer Stadt wird sich nicht beruhigen. Zumal mit der Bebauung des Gradl-Areals und des Hotelprojektes Badl eine weitere Belastung auf uns zukommt. Weniger Geld für Großprojekte, und mehr Geld für ein familienfreundliches Wörgl wäre mein Wunsch für die Zukunft. Ein gesicherter Rodelweg von der Mösl-Alm, ein Schilflift für Kinder, mehr Förderung für Vereine die unsere Jugend für Sport begeistern. Aber die Realität sieht anders aus. Wir haben in unserer Stadt wieder fleißig Einkaufszentren gebaut – um die Bahnhofsstraße langsam aber gezielt zu evakuieren. Große Hoffnungen setze ich diesbezüglich in das neue Stadtmarketing. Die Hoffnung, dass das Wörgler Zentrum wieder belebt wird. Dies ist eine dringende Aufgabe der Politik. Gäste, die bei unserem Hauptbahnhof (HAUPT!!!) ankommen, sollen schließlich eine belebte Bahnhofstraße und keine Geisterstadt sehen. Zwei schöne Feste haben uns das letzte Jahr auch erfreut. Das Stadtfest unter neuem Obmann hat perfekt funktioniert und wurde sowohl vom Bundespräsidenten als auch von der Frauenministerin beglückt. Des Weiteren das Herbstfest der Wörgler Freiheitlichen, welches nach einer jährlichen Wiederholung verlangt. So wie vergangenes Jahr werden wir uns auch kommenden Jahr wieder mit aller Macht für unsere Stadt einsetzen. Auf diesem Weg wünsche ich allen Wörglerinnen und Wörglern (den großen Töchtern und Söhnen) ein glückliches und gesundes Jahr 2012.



Ersatz-GR Andreas Kovacevic,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

2012 – Ein Jahr, in welchem noch mehr eingespart werden muss, die Finanzkrise erst so richtig zuschlägt, der Euro zerfällt und sogar die Welt untergeht!? Zumindest werden wir von allen Seiten mit solch negativen Botschaften bombardiert! 2011 war aus politischer Sicht in vielerlei Hinsicht ein Korrekturjahr. Entscheidungen aus der Vorperiode wurden geändert, zu Recht oder auch nicht, so wurden bewährte Vorgehensweisen, welche für den vorigen Bürgermeister selbstverständlich waren, von einigen Fraktionen in Frage gestellt. Und es wurde deutlich, in welcher finanziellen Situation sich unsere Stadt befindet. Der Engpass bedeutete jedoch nicht immer Einschränkung der politischen Handlungsfähigkeit, wie die Feier der Stadt- und Markterhebung von Wörgl, die 1951 bzw. 1911 stattfanden, zeigte. Die Jubiläumsveranstaltung im Mai war trotz kleinen Budgets beeindruckend und gewährte uns einen weiten Blick zurück in die Geschichte. Sehr erfolgreich war auch das 1. Fest der Nationen, welches tirolweit positiv und wegweisend in Bezug auf das Kennenlernen und Zusammenleben verschiedener Kulturen beurteilt wurde. Für dieses Fest konnten dankenswerterweise private Sponsoren gewonnen werden und es wird heuer zu einer Neuauflage kommen! Der Christkindmarkt wurde im letzten Jahr zum zweiten Mal mit geringen finanziellen Mitteln organisiert. Auch wenn hier und da noch Verbesserungsbedarf besteht, der Besuch des „Weihnachtsdorfes“ wurde für viele Wörgler zu einem Fixpunkt im Advent. Zusätzlich positiv zu bewerten ist, dass viele der Standbetreiber ihre Einnahmen sozialen Zwecken zuführten. Diese kulturellen Ereignisse sollten positive Impulse für 2012 sein, denn auch ohne viel Geld ist es möglich, Akzente zu setzen. In Zukunft sind die Kreativität jedes einzelnen und der Zusammenhalt aller gefragt. Ein Spruch zum Abschluss: Blicke vorwärts, nie zurück, in der Zukunft liegt das Glück!



Vzbgm. Andreas Taxacher,
Team Wörgl

Foto: WEST.fotostudio

Ein neues Jahr gibt immer Anlass, den Status quo zu überprüfen. Stehen wir da, wo wir sein wollen? Ist uns im vergangenen Jahr gelungen, was wir uns vorgenommen haben? Was wünschen und erwarten wir uns von der Zukunft? Und vor allem: Wie können wir beeinflussen, dass wir unsere Ziele auch erreichen? Als kleine Oppositionspartei ist es natürlich sehr schwierig, die eigenen Anliegen zur Umsetzung zu bringen. Trotzdem haben wir uns bemüht, zumindest bei der Budgetkonsolidierung konstruktiv mitzuarbeiten und so einen wesentlichen Beitrag zu den dringend erforderlichen Einsparungen zu leisten. Unser Team Wörgl-Versprechen „Ein Baum für jede Stimme“ haben wir bereits zu einem Großteil wahr gemacht! Über 600 Bäume wurden schon in Wörgl gepflanzt und tragen nun zu einer besseren Luft- und Lebensqualität bei. In viele andere Richtungen wurde unser Tatendrang jedoch leider von den gegebenen und unabänderlichen Bedingungen gebremst. Unsere ehrgeizigen Pläne von Stadtsaal, Verkehrsberuhigung, etc. scheitern schlicht und einfach am lieben Geld. „Ohne Geld koa Musig“ – diese alte Weisheit lässt unsere projektierten Vorhaben vorerst in weite Ferne rücken. Die Realität in Form laufender Kredite, Fehlbudgetierungen, kaputter Straßen sowie längst getätigter Versprechen, die endlich eingelöst werden müssen, fordert ihren Tribut. Der momentane Zustand zeigt: wir haben uns durchaus achubar in der Wörgler Gemeindestube etabliert. Auch wenn wir unsere Erfolge nicht immer an die große Glocke gehängt und in den Medien veröffentlicht haben, das Team Wörgl hat sich gut ins Spiel gebracht und kann selbstbewusst das neue Jahr in Angriff nehmen. Wir werden unsere ursprünglichen Anliegen wieder mehr in den Mittelpunkt stellen und uns bemühen, neue, vielleicht auch unkonventionelle Wege zur Umsetzung unserer Pläne aufzuspüren. So soll es uns gelingen, auch 2012 den direkten Draht zu euch, liebe WörglerInnen, nicht zu verlieren und uns um das zu kümmern, was euch wirklich betrifft und beschäftigt. In diesem Sinne starten wir gemeinsam voll Elan in ein erfolgreiches und gutes neues Jahr!



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Der Blick zurück ist geprägt von Budgetkonsolidierung, Sparen, Sparen, Sparen.... Was in diesem Zusammenhang aber wesentlicher erscheint ist die Tatsache, dass die politische Arbeit in der Gemeinde von Missgunst, Misstrauen und Vergangenheitsbewältigung – auch noch im Jahr 2 nach der Gemeinderatswahl – geprägt war. Keine leichte Aufgabe für einige gewählte Mandatäre, die trotz aller Querschüsse versuchten, konstruktiv, sachlich, aber vor allem ohne Populismus für die Bevölkerung Lösungen und Verbesserungen für die Stadtgemeinde zu erwirken. Auch die persönlichen Angriffe gegen Mitarbeiter der Gemeinde werden mir immer in Erinnerung bleiben. Nach 14 Jahren Kommunalpolitik stelle ich eine absolute Verrohung der Umgangsformen und des politischen Diskurses fest, die weder der Stadtgemeinde hilfreich ist, noch irgendeiner politischen Gruppierung zweckdienlich sein kann. Irgendwann müsste doch die Zeit gekommen sein, in der alle Wunden geleicht und eine konstruktive, gedeihliche Zusammenarbeit aller politischen Lager wieder möglich ist. Für mich waren diese Verhältnisse im abgelaufenen Jahr leider nicht gegeben. Nun, wie soll es weitergehen? Ich glaube, erst wenn es uns gelingt, wieder an einem Strang zu ziehen, dann können wir die anstehenden Probleme nicht nur angehen, sondern auch bewältigen. Eigentlich wäre es ja unsere Pflicht als gewählte Volksvertreter, jedoch ist es bekanntlich ja viel einfacher, sich auf seine Rechte zu berufen. Arbeit würde es genügend geben, nur wir müssen sie gemeinsam angehen. Als Ansporn für das neue Jahr möchte ich allen Mandatären das Zitat „Messen sie uns an unseren Taten und nicht an den Worten“ mitgeben. Der eine oder andere Kollege mag sich auf den Schlipps getreten fühlen, ist auch beabsichtigt. Übrigens der Beitrag ist geschlechtsneutral zu betrachten.

Rezept des Monats: Chili Kartoffelsuppe mit Garnelen

Zutaten für 6 Personen

Zutaten

500 g mehlig kochende Kartoffeln
1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
1 frische rote Chilischote
30 g Ingwer
1 El Sesamöl, 2 El Pflanzenöl
1 Teelöffel Kurkuma, Salz
1 Glas Geflügelfond, 100 ml Wasser
1 Bund Koriander
Garnitur
150 g Garnelen, Salz
Öl zum Braten



Foto: TFBS Wörgl-Rotholz

Zubereitung

Kartoffeln waschen, schälen, in Stücke schneiden. Zwiebel und Knoblauch abziehen, fein würfeln. Chilischote waschen, halbieren, entkernen. Ingwer schälen, würfeln.

Sesamöl und Pflanzenöl erhitzen. Zwiebeln, Knoblauch, Chili, Ingwer und Kurkuma andünsten. Kartoffeln zugeben, kurz mitdünsten.

Salzen. Fond und Wasser angießen, ca. 20 Minuten köcheln lassen. Koriander waschen, trocken tupfen, die Blättchen abzupfen. Chilischote aus der Suppe entfernen. Kartoffelsuppe mit dem Mixstab pürieren. Koriander am Schluss unterrühren, abschmecken.

Garnelen in Pflanzenöl kurz anbraten und salzen. Suppe mit Garnelen und Korianderblättchen garnieren.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Dr. Michael Misslinger, Direktor der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein

Kurzer Abriss der Geschichte der RAIKA und der RAIKA WÖRGL im Besonderen.

Die Impulse des Genossenschaftspioniers Friedrich Wilhelm Raiffeisen führten ab dem Jahr 1886 zur Gründung einer Vielzahl von „Vorschusskassen-Vereinen“ innerhalb der Grenzen des heutigen Österreichs. Heute stehen in Österreich rund 2,5 Millionen Mitglieder bzw. rund 4,5 Millionen Kunden in Geschäftsbeziehung zu einer Raiffeisen-Genossenschaft. Übrigens ist das Giebelkreuz, als eines der bekanntesten Markenzeichen im deutschsprachigen Raum überhaupt, das ursprüngliche germanische Symbol für ein behütetes Haus. Das Symbol hat in Österreich und Deutschland einen 97%-igen Wiedererken-

nungswert. Am 23.02.1896 haben ambitionierte Wörgler Bürger den „Spar- & Darlehenskassenverein der Pfarrgemeinde Wörgl“ gegründet und daraus hat sich im Verlauf der Geschichte unsere heutige Regionalbank, die Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein mit 11 Bankstellen, einer Bilanzsumme von rd. € 700 Mio. und rd. 130 MitarbeiterInnen entwickelt.

Die Finanzkrise verunsichert, ist aus Ihrer Sicht die Zukunft des Euros gesichert oder bricht die Euro-Zone nach 10 Jahren auseinander?

Ich glaube nicht, dass die Euro-Zone auseinanderbricht, wenn gleich es mit Sicherheit einer Neuorientierung und strengerer Reglementierungen für die Euro-Mitgliedsstaaten bedarf. Die Fi-



Foto: Saringer

nanzkrise, genau genommen ist es ja eine Schuldenkrise, wird aber noch Jahre andauern.

Sehen Sie eine „Kreditklemme“ bei Klein- und Mittelbetrieben bzw. wird es schwerer für diese Betriebe, zu Krediten zu kommen?

Grundsätzlich sehe ich keine Kreditklemme für Klein- und Mittelbetriebe, wobei für den Zugang zu Krediten die wirtschaftliche Situation einerseits sowie ein schlüssiges Konzept für das jeweilige Geschäftsmodell andererseits sicherlich künftig eine noch stärkere Rolle spielen werden.

Persönlichkeitsfragen an Herrn Michael Misslinger

Wie heißt Ihr Lieblingsbuch?

Da gibt es mehrere, aktuell ist es das Buch „Das Vakuum ist ein großer leerer Raum, wo der Papst wohnt“ von Bernd Brucker

Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?

Der große Gatsby (1974)

Wie würden Sie sich kurz beschreiben?

Groß, schlank, sportlich, etwas konservativ, sehr konsequent, aber tolerant und mit einem trockenen Humor ausgestattet – sehr naturverbunden.

Geburtsjahr?

1961

Sternzeichen?

Schütze

Lebensmotto:

Heute ist der Anfang vom Rest deines Lebens

– Carpe diem

Hobbys: im Sommer zu Fuß in die Berge, im Winter mit den Skiern in die Berge

Lieblingsspeise? Nudelsuppe mit Würstl

Spielen Sie ein Instrument? Im Büro versuche ich mich als Orchesterleiter, zuhause reicht es nur für die zweite Geige.

Single oder bereits vergeben? Vergeben an drei Mädels

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Gesundheit und Zufriedenheit

Wenn Sie eine fremde Person treffen, worauf achten Sie als Erstes? Auf den „Augenblick“

Wenn Sie im Lotto gewinnen würden, welchen Wunsch erfüllen Sie sich als Erstes?

Ich spiele nicht Lotto, aber wenn es so wäre, würde ich mir selber einen kleinen Bauernhof kaufen und der Bürgermeisterin einen Betrag spenden, den sie für soziale Zwecke in ihrer Gemeinde verwenden kann.

Einen Tag als BürgermeisterIn - was würden Sie in Wörgl verändern?

Ich würde einige Bäume einpflanzen und den einen und anderen Gehsteig renovieren – aber ich denke, das wäre an einem Tag nicht zu schaffen.

Was schätzen Sie am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit und vor allem auch eine offene und tolerante Art.

KA Wörgl dadurch einen erhöhten Kapitalbedarf?

Die Regulierungsmaßnahmen nach Basel-III treffen unsere Regionalbank im Prinzip ebenso wie eine international tätige Großbank. Die Umsetzung der Maßnahmen bedeutet natürlich auch für uns einen erhöhten Verwaltungsaufwand. Einen höheren Kapitalbedarf hat unser Institut jedoch nicht, nachdem wir bereits jetzt aufgrund unserer soliden Kapitalausstattung die Basel-III-Kriterien gänzlich erfüllen. Bisher musste die EK-Quote bei Banken 8% betragen, davon waren 4% Kernkapital notwendig. Laut Basel-III muss die EK-Quote 9% betragen.

Was passiert mit dem Geld der KundInnen bei der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein genau?

Die Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein ist eine regionale Universalbank und keine Investmentbank. D.h., das Geld, das wir von den SparrerInnen hereinbekommen, wird wiederum durch Kredite ausschließlich in die Region verliehen. Die freie Liquidität sowie die gesetzlich geforderte Liquiditätsreserve wird bei unserer Landesbank sicher veranlagt. Investmentbanken hingegen veranlagen das Geld weltweit und dies oftmals in Produkte, die kaum mehr zu verstehen und nachzuvollziehen sind. Im Gegensatz zu den internationalen Banken bzw. Großbanken arbeiten die Regionalbanken auch nicht nach dem Prinzip

der Gewinnmaximierung.

Wie sehen Sie den Wirtschaftsstandort Wörgl in seiner Attraktivität für die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben?

Durch die zentrale Lage sehe ich den Großraum Wörgl nach wie vor als attraktiven Ansiedlungsstandort, vor allem für Klein- und Mittelbetriebe.

Wird die RAIKA ihr Sozial-, Kultur-, und Sportsponsoring auch weiterhin aufrecht erhalten?

Ein klares Ja, das entspricht auch unserem genossenschaftlichen Auftrag, in der Region für die Region tätig zu sein, wobei mir persönlich vor allem der soziale Bereich am Herzen liegt.

Plant die RAIKA Wörgl weitere Filialen in ihrem Einzugsbereich?

Aus heutiger Sicht sind wir in unserem tätigen Einzugsgebiet sehr gut aufgestellt, sodass ich derzeit keine Notwendigkeit für weitere Filialen sehe.

Die RAIKA Wörgl gilt als großer Arbeitgeber – wird das auch in Zukunft so sein (weiterer Personalaufbau)?

Wir wollen vor allem ein verlässlicher und sicherer Arbeitgeber sein und bleiben und selbstverständlich wollen wir uns auch künftig kontinuierlich weiterentwickeln. Unsere MitarbeiterInnen

kommen zum Großteil aus der Region und jeder Kunde hat seinen eigenen Ansprechpartner. Wir sind auf unsere MitarbeiterInnen sehr stolz und sie erhalten von uns bei betrieblichen und privaten Problemen jegliche Unterstützung.

Legen junge Leute heutzutage Wert auf Rücklagen und gibt es Reglementierungen oder Grenzen für Konteneröffnungen von jungen Leuten?

Das ist ein sehr sensibles Thema. Meiner Meinung sind die gesetzlichen Regulierungen, insbesondere auch im Konsumentenschutz, grundsätzlich ausreichend bestimmt. Natürlich liegt es aber auch bei den Banken, wie sie mit dem gesetzlichen Rahmen umgehen, und da gefällt mir einiges, z.B. in der Werbung, überhaupt nicht. In unserer Bank gibt es ganz klare und strenge Vorgaben, was den Umgang mit Jugendlichen/StudentInnen betrifft. Die Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein hat z.B. ein

eigenes Schuldenspiel für Schulen entwickelt, das in allen Wörgler Schulen angeboten wird und zum richtigen Verständnis im Umgang mit Geld seitens der SchülerInnen beitragen soll.

Wie sehen Sie die laufende Automatisierung im Bankgeschäft (Bankomat, Kreditkarten, E-Banking, etc.)? Werden dadurch KundInnen anonymisiert oder geht der Kundenkontakt verloren? Wie geht die RAIKA WÖRGL damit um?

Für unser Geschäftsmodell ist der persönliche Kontakt zu unseren KundInnen nach wie vor enorm wichtig. Daran soll und wird sich bei uns auch nichts ändern. Auch die technisch sehr fortschrittliche junge Generation schätzt den persönlichen Kontakt zu ihrem Ansprechpartner in der Bank.

Vielen Dank für das nette Interview und weiterhin viel Erfolg!

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH



Erfahrung in 4. Generation

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

PAPETERIE  ARMÜTTER

Großer Faschings-Shop

10-17 Uhr

Dienstag, 7.2. bis Faschingsdienstag 21.2.12

Kostüme für Kinder und Erwachsene, Perücken, Hüte, Schminke, Haarspray - einfach alles für's närrische Treiben

Papeterie Armütter · Bahnhofstr. 33 · Wörgl · Tel. 05332 75617

Stadtwerke Wörgl planen die Inbetriebnahme des CraftWERKES Gamma

Kraftwerk ist nicht gleich CraftWERK. Mit einem revolutionärem Verfahren der Tiroler Ideenschmiede Syncraft Engineering GmbH wird in Wörgl erstmalig ein neues, patentiertes und hoch effizientes, gestuftes Holzvergassungsverfahren zur dezentralen Strom- und Wärmeerzeugung aus Energieholz bzw. fester Biomasse kommerziell eingesetzt.

Effizient und innovativ

Was beim Klärwerk in Schwaz begonnen hat und derzeit im Südtiroler Örtchen Vierschach seine Fortsetzung findet, soll in Wörgl vollendet werden. Die Rede ist vom CraftWERK Gamma. Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein Biomassekraftwerk, in dem ein Schwebebettverfahren angewendet wird und Holzhackgut höchst effektiv in brennbares Gas umgewandelt wird. Entwickelt wurde die thermochemische Umwandlung in Zusammenarbeit des Management Center Innsbruck, der Thöni Industriebetriebe Telfs, der Stadtwerke Schwaz und Wörgl sowie der Syncraft Engineering GmbH. Durch dieses Verfahren kann pro Kilo Holz rund die doppelte Strommenge produziert werden und das bei einer Reduktion der Schadstoff-Emissionswerte um das 10-fache.

1.800 kW Brennstoffleistung und über 2,5 Mio kWh Ökostrom

In Schwaz wurden die Versuche in einer 250 kW-starken Pilotanlage vielversprechend erprobt, beim Fernwärmeheizwerk des Gustav Sulzenbacher in Vierschach bei Innichen (Pustertal) wird die 1.000 kW-starke Betaanlage derzeit getestet und erzeugt in dieser Größe 1,0 Mio kWh Ökostrom und 1,5 Mio kWh Nutzwärme. DI (FH) Othmar Frühauf, Bereichsleiter Wärmerversorgung bei der Stadtwerke Wörgl GmbH, plant seit Oktober



Foto: Stadtwerke Wörgl

Besichtigung des CraftWERKES Beta in Vierschach

2011 die Gamma-Anlage der Stadtwerke Wörgl. „Satte 1.800 kW können aus der Anlage herausgeholt werden und zudem ist das Heizwerk ein reines Tiroler Gemeinschaftsprodukt. Damit errichten wir in der Region Wörgl eine dezentrale Erzeugungsanlage für die Region Wörgl mit nachhaltiger Wertschöpfung und einem Beitrag zum Klimaschutz“, fasst DI (FH) Frühauf alle Vorteile zusammen.

Standort und Projektplan

Als Standort für das innovative CraftWERK Gamma wurde ein Grundstück der Stadtwerke Wörgl in Nähe der Wörgler Wasserwelt ausgewählt, denn dort kann die erzeugte Wärme von ca. 3,0 Mio kWh jahresdurchgängig abgenommen werden. Zudem werden 2,5 Mio kWh Ökostrom erzeugt, der den Eigenstromanteil der Stadtwerke Wörgl um ca. 4,5% erhöht. Diese Menge entspricht dem



Foto: Stadtwerke Wörgl

Bereichsleiter DI (FH) Othmar Frühauf erläutert das Schwebebettverfahren

Jahresverbrauch von ca. 700 Durchschnittshaushalten. Die Zufahrt zur Anlage zum bereits gewidmeten Betriebsgrundstück erfolgt über den Kreisverkehr Wörgl West und führt hinter dem neu errichteten Burger King und dem Autopark Ford vorbei. Die Errichtung von Gebäude und Anlagentechnik soll bis Frühjahr 2013 erfolgen,

im Anschluss daran erfolgt ein 12-monatiger Entwicklungs- und Forschungsbetrieb.

„Als Vorreiter in Sachen Energieunabhängigkeit sind wir mit dieser innovativen Technologie abermals einen wichtigen Schritt voraus“, blickt DI (FH) Othmar Frühauf zufrieden in die Zukunft.

IHR PARTNER FÜR FERNSEHEN INTERNET UND TELEFONIE!

MULTIMEDIA

- schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- netzintern sogar kostenlos telefonieren
- Fernsehen in HD-Qualität der neuesten Generation mit regionalem Infokanal, Videothek
- keine versteckten Kosten
- keine Internetservicepauschale



Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

HAASER&HAASER.WÖRGL

Mit dem Glasfasernetz von wörglweb vorteilhaft vernetzt

Wörglweb, das Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl, liegt mit dem eigenen Glasfasernetz voll im Trend. Mehr als 1.250 private Kunden und über 200 Firmenkunden profitieren von den großen Vorteilen von wörglweb. Hochgeschwindigkeits-Internet auf Glasfasertechnologie und Serverhousing sind nur einige der vielfältigen Leistungen der Stadtwerke Wörgl GmbH.

wörglweb bietet zahlreiche Vorteile

Viele namhafte Unternehmen aus Wörgl und Umgebung nutzen schon seit Jahren die zukunftssicheren Internetdienste der Stadtwerke Wörgl. Abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen werden die Internetanbindungen auch für die Datenübertragung mit großen Datenmengen optimal umgesetzt. Die enorm hohe Geschwindigkeit,

die symmetrische Bandbreite (gleich schnelles Senden und Empfangen von Daten), eine breite Produktpalette sowie die Betreuung vor Ort sind die Vorteile von wörglweb.

VOIP – Internettelefonie als Zukunftstechnologie

Neben der reinen Datenvernetzung kann man mit wörglweb auch kostengünstig und sicher zwischen verschiedenen Unternehmensstandorten telefonieren. Damit bietet wörglweb ein Gesamtpaket mit Übertragungssicherheit, symmetrische Hochgeschwindigkeiten, minimale Ausfallwahrscheinlichkeit und Datensicherheit an.

Stadtwerke Wörgl bieten auch Fernsehen auf Webbasis

Die Produktpalette beinhaltet Standleitungen, Internettelefonie, Serverhousing, Datensicherung, Videoüberwachung und mobiles



Foto: Stadtwerke Wörgl

Internet. Von den abgelegensten Orten E-Mails verschicken, Online shoppen, Musik hören oder Software herunterladen – mit wörglweb mobil ist es jederzeit möglich. Mit wörglweb.TV, dem Fernsehen auf Webbasis, ergänzen die Stadtwerke Wörgl das Sortiment. Neben mehr als 120 TV-Sendern digital und in HD-Qualität umfasst wörglweb.TV

auch über 60 Radioprogramme, eine Videothek mit 24h-Videovergügen sowie eine Musikbox mit über 50.000 Titeln. Nachrichten aus der Region und der Welt sowie Wörgl-TV mit regionalen Filmbeiträgen runden das Gesamtangebot ab.

Weitere Infos unter www.woerglweb.at oder unter **Telefon 050 6300 6300**

Schneeräumung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Stadtgemeinde Wörgl wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...] (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“ Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann



Foto: Bauhof Wörgl

es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Wörgl handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Stadtgemeinde Wörgl ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadtgebiet möglich ist.

Die Bürgermeisterin

„Zauber“hafte Lesung am Lagerfeuer



v.l.n.r. Veronika Köfler, Desiree, Maximiliana Priewasser.

Foto: Gerhard Solderer

Am Silvesterabend 2011 bei dichtem Schneefall sorgten Veronika und Franz Köfler mit einem eindrucksvollen Lagerfeuer für zauberhafte Stimmung am Kinderskifit Waldcafé Köfler. Nach einer lustigen Fackelwanderung zum „Lechner Wasserfall“, die

Groß und Klein begeisterte, rundete eine spannende Lesung der Kinderbuchautorin Maximiliana Priewasser den „feurigen“ Abend ab. Sie trug ihre neueste Geschichte „Böser Zauber im Land der Eiskristalle“ vor, die sie extra für diesen Abend geschrieben hatte.

Helfen Sie helfen

Unter dem Motto „Helfen Sie helfen“ hat auch dieses Jahr Friseur Vize-Weltmeisterin Brigitte Zoczek-Linzbauer in ihrem Salon, dank ihrer Kunden, eine Benefizaktion

für Kinder veranstaltet. Pro Juventute und bedürftige Familien in Wörgl konnten dadurch ein würdiges Weihnachtsfest feiern und liebevoll gestaltete Geschenke in Empfang nehmen.



Foto: Privat

Weihnachtsfeier vom Wörgler Pensionistenverband im Volkshaus Wörgl

Am Sonntag, den 11.12. veranstaltete der Wörgler Pensionistenverband im Volkshaus Wörgl seine Weihnachtsfeier, zu der sie unser Obmann Rudi Stotz herzlich begrüßte. Umrahmt von der Musikfamilie

Haas aus Kundl, sowie der Anklöpflergruppe Niederau, und Gedichten zwischendurch wurde es ein recht besinnlicher Nachmittag. Als Ehrengäste konnten wir den Landesvorsitzenden Hans Tanzer, Stadtpfarrer Theo

Maierhofer, Altbürgermeister Herbert Strobl, sowie Gemeinderat Christian Kovacevic begrüßen. Der Ausschuss des Pensionistenverbandes bedankt sich für die rege Teilnahme bei sämtlichen Aktivitäten.

www.sparkasse-kufstein.at

Jetzt **25% Zinsenbonus*** für alle s Bausparer bis 25!

Bauspar-
geschenk:

**PUMA
Rucksack****

Bausparen ist nun
besonders attraktiv!

SPARKASSE 
in Wörgl

Keine Mehrfachbonifikationen möglich. Gültig bis 31.5.2012.
*) Der Zinsenbonus in Höhe von 25% des jeweiligen Zinssatzes gilt im 1. Laufzeitjahr bis max. 1.200 Euro Einzahlung und nur bei Einhaltung der Mindestlaufzeit des Bausparvertrages. **) Angebot gilt bei Abschluss eines s Bausparvertrags (nur bei Einhaltung der gesetzlichen Mindestbindungsfrist) für Jugendliche bis 25 Jahre. Die monatliche Mindestsparrate beträgt 35 Euro. So lange der Vorrat reicht.

STECKBRIEF

Neuer Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl

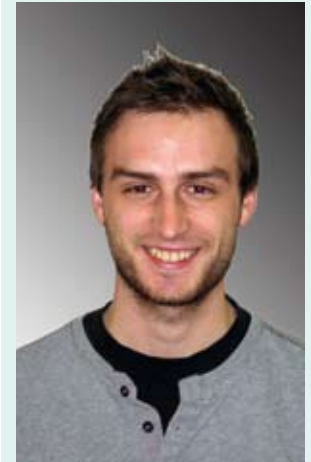


Foto: Stadtwerke Wörgl

Name:

Georg Zott

Geburtsdatum:

26.01.1986

Sternzeichen:

Wassermann

Geburtsort:

Kufstein

Hobbys:

Sportschießen, Fußball, Bergsteigen

Familienstand:

ledig

Geschwister:

5

Lieblingsspeise:

Wiener Schnitzel

Lieblingsfarbe:

blau

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Humor, Ehrlichkeit

Spielst Du ein Instrument?

Leider nicht.

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?

Söll

Das Licht für Wörgl scheint noch heller

Die Charity-Initiative „Licht für Wörgl“ ist ein einzigartiges Beispiel für Hilfsbereitschaft und Solidarität für Menschen, die unter Armut leiden oder in eine finanzielle Notlage gelangt sind.

„Natürlich ist um die Weihnachtszeit die Spenden-Bereitschaft der Menschen am größten, aber der Erfolg der Aktion ‚Licht für Wörgl‘ ist einmalig und hat Vorbildwirkung für ganz Tirol“, zeigt sich Herbert Peer vom Netzwerk „Tirol hilft“ begeistert.

Von Ende November bis zum Jahreswechsel ist es gelungen, die

stolze Summe von € 12.000,- an Spenden zu erhalten. Spenden, die zu 100% und ohne jegliche Abzüge an Bedürftige in Wörgl gehen. Ein Dank an ALLE, die mit ihrem großen Herz die Initiative zu dem gemacht haben, was wir uns eigentlich gar nicht zu wünschen getraut haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Banken, die sofort bereit waren, Licht für Wörgl zu unterstützen und bei den Betrieben, die uns die tollen Preise zur Verfügung gestellt haben. Weiters bei den vielen aktiven Personen und den über 100 Firmen, die mitgeholfen haben, die Lose zu verkaufen. Es

Tolle Preise warten

Eine Spende macht die Betroffenen und diejenigen, die spenden, gleichermaßen glücklich. Dieses mal gab es aber auch noch tolle Preise zu gewinnen. So wurden Gewinnbons im Wert von € 2,50 verkauft, die dann an der großen Verlosung teilgenommen haben. Am 10. Jänner erfolgte unter notarieller Aufsicht von Mag. Klaus Albrecht und im Beisein von Mario Wiechenthaler die Ziehung der folgenden Gewinnnummern:

Los-Nr.:	Preis:
9747	1 Auto Ford Fiesta für 1 Jahr vom Autopark Wörgl (Hauptpreis)
6944	E-Bike von den Stadtwerken Wörgl
14013	Kühlschrank von der Fa. Elektro Seelaus
12901	Kaffeemaschine von der Fa. Elektro Seelaus
2574	Jahreskarte vom Wave
5077	Jahreskarte vom Wave
6638	Jahresabo Kletterhalle Wörgl Mplus
13027	VIP-Jahresabo Komma Wörgl
6681	Jahresabo Mrs. Sporty
6633	Wertgutschein € 250,00 der Firma Morandell
8665	Wertgutschein € 250,00 der Firma Morandell
12576	Wertgutschein € 200,00 der Firma Ladstätter
8010	Brotschneidemaschine der Firma MMDesign Küchen
12883	Drucker der Firma chk.at

Je ein Fußpflegegutschein der Fa. Kosmetikstudio Silvana: 9173, 2460, 13138, 4998, 14952, 12017, 12600, 7260, 6403, 4780, 1655, 4749, 8947, 13479, 815

13279	Wertgutschein € 50,00 & Reisefön der Fa. Gombasch
2921	Wertgutschein € 20,00 der Fa. Tirol Milch & Geldtasche der Firma Lederwaren Grimm
12587	Wertgutschein € 40,00 der Firma Tirol Milch

Die Gewinner können sich bis spätestens **Dienstag, 14.02.2012**, beim Stadtmarketing unter 05332/7826-113 od. 151 bzw. unter stadtmarketing@woergl.at melden. Sollten sich bis dahin nicht alle Gewinner gemeldet haben, gibt es eine Ersatzlosziehung.



Foto: Sringer

Notar Mag. Klaus Albrecht und GF Mario Wiechenthaler.

geht nur gemeinsam“, ist Mario Wiechenthaler, GF vom Stadtmarketing Wörgl stolz.

Licht für Wörgl scheint das ganze Jahr

Die Charity-Initiative „Licht für Wörgl“ ist mit der Ziehung nicht beendet, sondern läuft das ganze Jahr über. Nur zu Weihnachten und auch zum Wörgler Stadtfest wird sie speziell beworben. „Wir bitten Sie, denken Sie von Zeit zu Zeit an das Licht für Wörgl und spenden Sie, wenn Sie gerade ein paar Euro übrig haben. Es ist ein schönes Gefühl, anderen zu helfen, gerade im unmittelbaren Umfeld“, appelliert Luggi Ascher vom Stadtmarketing. Lassen Sie das Licht ewig brennen und spenden Sie auf die Konten „Licht für Wörgl“: Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, BLZ 36358, Kontonummer 116.210, Sparkasse Kufstein, BLZ 20506, Kontonummer 7701-1126117, Hypo Tirol

Bank, BLZ 57000, Kontonummer, 300 532 61202, BAWAG P.S.K., BLZ 14000, Kontonummer, 66910891562, Volksbank Tirol, BLZ 42390, Kontonummer, 00101201532.



Das Jahr der Mobilität und die Wörgler Kindergärten

Im Rahmen des Mobilitätsjahrs setzten die Wörgler Kindergärten (Kindergarten Prof. Grömerweg, Kindergarten Mitterhoferweg, Pfarrkindergarten) in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Tirol und der Stadt Wörgl ihren Schwerpunkt auf dieses Thema. Eine Elternbefragung im Herbst 2010 bestätigte, was den Kindergartenpädagoginnen schon seit mehreren Jahren aufgefallen ist. Ein großer Teil der Kinder wird nicht mehr zu Fuß in den Kindergarten begleitet, sondern mit dem elterlichen Pkw chauffiert. Sind es im Pfarrkindergarten gerade noch 60 % der Kinder, die zu Fuß kommen, so sinkt dieser Wert im Kindergarten Prof. Grömerweg auf unter ein Drittel und im Kindergarten Mitterhoferweg gar nur mehr auf 22 %. Dabei wäre der tägliche Weg zum Kindergarten eine wichtige, regelmäßige Bewegungsquelle in einer Zeit, in der Bewegungsmangel schon bei Kleinkindern auffällt. Um diesem Trend entgegenzutreten, wurden in jedem der Wörgler Kindergärten über das ganze Kindergartenjahr 2010/11 zahl-



Foto: Klimabündnis Tirol

reiche Aktivitäten zu den Themen Verkehr, Bewegung und Gesundheit gesetzt. Zu Beginn wurden die Wege, welche die Kinder täglich in den Kindergarten zurücklegen, abgegangen und anschließend auf einem Stadtplan visualisiert. Die Benutzung von unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln wurde thematisiert und ein Stempel-Plakat angefertigt, auf welchem die Kinder durch einen

Stempel festhalten durften, ob sie zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder mit dem Bus in den Kindergarten gekommen sind. Durch Ausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, z.B. in den Raritätenzoo Ebbs oder auf die Festung Kufstein, wurde das richtige Benutzen von Bus und Bahn geübt. Der wöchentliche „Waldtag“ trug dazu bei, dass Bewegung an der frischen Luft viel Spaß macht.

Die Aktion „Apfel-Zitrone“ hatte das richtige Angurten der Kinder im Auto zum Ziel. Eltern, die diese Aufgabe vorbildlich meisterten, erhielten einen Apfel und diejenigen, die Verbesserungen vornehmen sollten, eine Zitrone. Das Puppentheater „Kasperl und die Klimafee“ sorgte für einen spannenden Vormittag in den Kindergärten. In diesem Stück begaben sich die Kinder auf eine abenteuerliche Reise mit Klimafee Lila und Kasperl und konnten so die Ursache für das verschmutzte Umland herausfinden. Mit Hilfe des ÖAMTC wurde die Aktion „Leuchtkäfer“ durchgeführt. Dabei wurde auf die Sicherheit im Straßenverkehr und die positive Wirkung der Reflektoren aufmerksam gemacht. Den feierlichen Abschluss dieses ereignisreichen Jahres der Mobilität stellte die Kinderolympiade dar. Vor diesem Highlight wurde ein großes Bewegungs-Trainingsprogramm abgehalten und dann die harten, aber fairen Wettkämpfe ausgetragen. Die Kinder strahlten, als sie ihre Medaillen in Empfang nehmen konnten.

EINS IST FIX:
2,99 %
FIXZINS*

www.peugeot.at

€ 2.500,-
EINTAUSCH-PRÄMIE²⁾

AKTIONSPREIS¹⁾ ab
€ 19.490,-

5008 ACCESS 1.6 VTi 120. Inklusive: Klima, CD-Radio MP3-fähig, Hill-Assist-Berganfahrhilfe, elektr. Feststellbremse, ESP, Lederlenkrad, Tempomat u.v.m.

MESSE-BONUS¹⁾:
€ 500,-

PEUGEOT EMPFÄHRLICH TOTAL Gültig für Privatkunden bei Kauf vom 02.01. bis 29.02.2012 mit Auslieferung und Zulassung bis 31.03.2012. 1) Unter Berücksichtigung von Messe-Bonus, Eintausch-Prämie und € 500,- Ersparnis. 2) Die Höhe der Eintausch-Prämie ist modell- und versionsabhängig. Das einzutauschende Fahrzeug muss mind. 3 Mon. auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein. *Monatl. Leasingrate € 189,- bei 30% Eigenl. vom Aktionspr. zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgeb., Lfz. 36 Mon., Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Restwert garantiert, Leasingrate inkl. 20% MWSt. und NoVA, Aktion der Peugeot Bank, die Peugeot Bank ist ein Service der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

PEUGEOT 5008 **PEUGEOT**
MOTION & EMOTION

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

FEBRUAR 2012 - WÖRGL STADTMAGAZIN 13

Entspanntes „Überwintern“ im Wave



Wave-Spezial-Aufgussprogramm in der Saunaresidenz der Römer.

Fotos: Wave

Die Bade- und Wellness-Angebote im Wave sorgen dafür, dass Sie die Kälte des Winters vergessen.

Ob Qi Gong, Wave Waterballs oder das erweiterte Aufguss-Programm in der Saunaresidenz der Römer – das Wave ist der ideale Ort, um die Winter-Kälte mal außen vor zu lassen und neue Energie für 2012 zu tanken.

Qi Gong im Wasser

Qi Gong ist die traditionelle, chinesische Kunst zur Aktivierung der Lebensenergie. Die Meditations- und Entspannungsübungen steigern das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Wer Qi Gong im Wasser kennen lernen möchte, kann dies jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr in außergewöhnlicher Atmosphäre tun: in der Isla Sola im 36 Grad warmen Wasser mit Salz aus dem Toten Meer. Der Qi Gong-Kurs findet unter der Leitung



Jeden Mittwoch Qi Gong im Wasser!

von Christian Zangerl, Budo Akademie Wörgl, statt. Im Rahmen seiner Kurse arbeitet Herr Zangerl mit Klangschalen und Unterwassermusik. Es fällt nur die normale Eintrittsgebühr für Isla Sola (lt. aktueller Preisliste) an. Die Teilnahme am Qi Gong im Wasser ist ohne Voranmeldung möglich (keine Kursgebühr! Dauer ca. 50 Minuten).

Die nächsten Termine im Februar sind: 01./ 08./ 22./ 29. Februar (ausgenommen Schulferien und an Feiertagen). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Laufen über Wasser - Aqua Zorbing im Wave!

Sind Sie schon mal über Wasser gelaufen? Wahrscheinlich nicht ... mit dem Wave-Waterball können Sie es probieren! Sie steigen in die luftgefüllte Kugel und gleiten über die Wasseroberfläche = „Aqua Zorbing“! Der Wave-Waterball hat einen Durchmesser von ca. 2 Metern und einen Eingang, der mit einem Reisverschluss verschlossen wird. Ein echt cooles Gefühl ... probieren Sie es aus!

Freuen Sie sich auf die Sauna-Saison 2012!

Sie gehen im Wave regelmäßig in die Sauna? Sichern Sie sich die Sauna-Halbjahreskarte! Die Sauna-Saison 2012 beginnt mit dem altbewährten Aufgussprogramm mit Salz-, Honig-, Medita-

tions-, Eis- oder Wave-Peeling-Spezialaufguss. An Sonntagen, Feiertagen und während der Tiroler

Schulferien verwöhnen Sie unsere Saunameister mit erweitertem Aufgussprogramm!



Laufen über Wasser - Aqua Zorbing im Wave!



Mit der Sauna-Halbjahreskarte entspanntes „Überwintern“ in der Saunaresidenz der Römer.

Biker for Children: € 2.000,- für Verein „Schritt für Schritt“



Foto: Sylvia Rieder

Wie jedes Jahr organisiert der Motorradclub Wörgl am Faschingsdienstag ein Partyzelt, in dem es dann am Aschermittwoch die traditionelle Fastensuppe des Sozialsprengels gibt. Des Weiteren findet am Samstag nach Ostern in der Bahnhofstraße zur Saisoneroöffnung die Motorradweihe statt. Beim heurigen Stadtfest konnten €

1.000,- an Spenden gesammelt werden, welche großzügigerweise von Bianca - vom Café Contrast - nochmals verdoppelt wurden. Wir danken allen Spendern und Unterstützern und wünschen dem Verein „Schritt für Schritt“, der mit der konduktiven Förderung nach Dr. Petö die Kinder zur größtmöglichen Selbständigkeit führen möchte, weiterhin viel Erfolg.

Kekse backen im SPZ Wörgl

Am 13. Dezember war es endlich wieder so weit: das gemeinsame Keksebacken der Klasse 3f der Volksschule 2 und Schülern der 3. Klasse des Sonderpädagogischen Zentrums Wörgl. Vier Stunden arbeiteten die Kinder eifrig in der Weihnachtsbäckerei. Zusammen backten die 24 Schüler fünf ver-

schiedene Kekssorten, bereiteten Kinderpunsch zu und eine kleine Kostprobe Kekse für zuhause. Anschließend wurde die Schulküche wieder auf Hochglanz gebracht und die Kinder stärkten sich bei Keksen und Tee. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn's wieder heißt: „Auf in die Weihnachtsbäckerei!“



Foto: Cornelia Lange

Friedenslicht aus Betlehem

An mehreren Stellen konnten die Wörglerinnen und Wörgler, aber auch Gäste am Heiligen Abend wieder das Friedenslicht aus Betlehem abholen. Gerne wurden von den Organisationen, wie dem Roten Kreuz, der

Feuerwehr oder der ÖBB Spenden für einen sozialen Zweck entgegengenommen. Viele hunderte Menschen nutzten diese Gelegenheit und brachten so ein wenig Licht in ihren Alltag und in ihre Herzen.



Fotos (8): Maier



Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

Das Original. Seit 1974.

Bewährt
seit 23 Jahren

5 WEG ODER GELD ZURÜCK!*

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen
*Aktionsbedingungen unter www.schuelerhilfe.at

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT



CITY CENTER

**Im City Center
1 Stunde gratis**

Toys „Я“Us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
City Café
festa della moda
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansland

Kapferer Stoffe
Mariah's CD-Shop
Mrs. Sporty
Optik Feistmantl
Stadtjuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mrs. Sporty – Ihr persönlicher Sportclub über 500 x in Europa.



**1 Monat testen
zum halben Preis:
Jetzt für die
ersten 50 Frauen!***

Das 30-minütige Trainings- und Ernährungskonzept.

*Angebot sichern! Coupon bis zum 29.02.2012 in einem der teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs einlösen und für den halben Monatsbeitrag bei Abschluss einer Mitgliedschaft trainieren. Informationen zu den anfallenden Kosten, zum Startpaket, der Verwaltungsgebühr sowie zu unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs. Sporty WÖRGL
CITY CENTER 1. Stock
Tel.: +43-5332-23668
www.mrssporty.at/club545

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Probetraining noch heute oder verschenken Sie doch das gute Gefühl fit zu sein! Gutscheine im Club erhältlich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

**Reservieren Sie sich Ihr
persönliches Probetraining
unter 05332-23668!**

**Verschenken Sie am
Valentinstag Energie
und Trainingspaß!**

Gutscheine im Club erhältlich!



Alles Buchbar auf www.tyrolia.at

Auf zur Schultaschen-Party!

in der Tyrolia Filiale
im City-Center Wörgl, Bahnhofstraße 42

Freitag, 17. Februar 2012
09.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 18. Februar 2012
09.00 bis 18.00 Uhr

Mit vielen tollen Aktions-Zuckerln:

Abenteuerliches für coole Jungs & viel Rosa für kleine Prinzessinnen
Die tollsten neuen Trends und Designs aller führenden Schultaschen und Rucksack-Marken zum Anprobieren, Prüfen und Vergleichen.

Alle Top-Marken:



Super Schultaschen- und Rucksack-Rabatt von -10% bis -50%
Bei allen Schultaschen und Rucksäcken, die während unserer Party-Tage bestellt und bezahlt werden, gewähren wir **10% bis 50% Preisnachlass** – damit Qualität sich rechnet!

Bei Tyrolia gibt's alles für die Schule – von Schreibwaren bis hin zum Mal- und Bastelbedarf internationaler Top-Marken wie Faber Castell uvm.

Gratisfolierung von Schulbüchern
Für jeden Schultaschen-Kauf erhalten Sie einen Gutschein für die Gratisfolierung von Schulbüchern!

Jeder Besucher erhält ein kleines Überraschungs-Geschenk!

Das Tyrolia-Team Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!

TYROLIA BUCH · PAPIER Wörgl, City-Center, Bahnhofstraße 42, Tel. 05332 / 74580, Fax DW -20, worgl@tyrolia.at

**TOP-ÖKO-AKTION
aus ALT wird NEU!**

Bringen Sie uns Ihre alte oder kaputte Uhr – Sie bekommen eine von über 30 verschiedenen Damen und Herrenuhren aus der robusten Wild & Wald Kollektion aus dem Hause Jacques Lemans* um 50 % günstiger.

Preisbeispiele:



Wir entsorgen alle alten oder kaputten Uhren kostenlos und entnehmen fachgerecht alle Batterien (Quecksilberoxydzelle)*

*2 Jahre Garantie auf jede Uhr!
Solange der Vorrat reicht.

*Quecksilber:
sehr umweltschädlich
1g verunreinigt 1 km³ Wasser

Info: Nach wie vor alter Preis!

Batteriewechsel bei
Stadtjuwelier HÜTTNER
Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister
um EUR 6,50
für einen fachmännisch ausgeführten Batteriewechsel inkl. neuer Knopfzelle.

GOLD ANKAUF
beim Stadtjuwelier
Goldene Zeiten
Bringen Sie uns Ihr altes: Zahngold / Bruchgold / Platin Ketten - Familienerschmuck / Silber - Ringe - Münzen
Wir zahlen sofort bar aus!

Stadtjuwelier HÜTTNER
CITY CENTER WÖRGL
KISS KUFSTEIN
Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister
Schweizer Wertiger Uhren + Schmuck
Größte Auswahl im Tiroler Unterland
über 31.000 Artikel
TOP SERVICE ALLER MARKEN

Uhrenreparaturen
Batteriewechsel
Uhrbandwechsel
Glasservice
Wasserdichtheitservice
Schmuckreparatur
Schmuckanfertigung
Perlen knüpfen
Ohrlochstechen
Gravuren aller Art
Bruch-Gold Ankauf
Schätzungen
Vergoldungen
Schmuckpflege

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!



Kalte Jahreszeit = Honigzeit
Wellness für den Körper aus dem Bienenstock!
Über 180 verschiedene Bienen- und Naturheilkundeprodukte!
TIROLER BIENEN WELT
L. OBER, APITHEKARIN
KOMPETENZZENTRUM
ERLEBNISCHEREE
HEINRICH HÜTTNER
SÖLL - WÖLDER GRABEN

Vereinsgründung: Freunde der Partnergemeinde Albrechtice nad Orlicí

Heuer jährt sich zum zwanzigsten Mal der erste Besuch von Bürgermeister Jaromír Kratěna in Wörgl. Er war auf der Suche nach einer Partnergemeinde für Albrechtice nad Orlicí, eine kleine Gemeinde in der Nähe von Hradec Králové (Königgrätz). Der damalige Stadtdirektor Daniel Wibmer erinnert sich noch gut, wie Bürgermeister Kratěna das Anliegen zur Gründung einer Gemeindepartnerschaft vorbrachte. Daniel Wibmer und auch der damalige Bürgermeister Fritz Atzl waren begeistert von der Idee, eine kleine, aber sehr aktive Gemeinde nach dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in freundschaftlicher Verbundenheit zu unterstützen. Inzwischen wur-



Die Vereinsgründer v.l.n.r.: Stanis Jaworek, Bgm. Hedi Wechner, Mike Pfeffer, Roswitha Wibmer, STR Daniel Wibmer und Hermann Ellinger.

Foto: Gerhard Berger

de aus den freundschaftlichen Beziehungen eine gelebte Gemeindepartnerschaft mit regem Austausch, insbesondere im Vereins- und Schulbereich. Anlässlich des letzten Besuches einer Wörgler Delegation in Albrechtice nad Orlicí wurde die Idee geboren, einen Verein der Freunde der Partnergemeinde Albrechtice nad Orlicí zu gründen. Das zwanzigjährige Jubiläum der Freundschaft war der willkommene Anlass dazu. Bei der Gründungsversammlung am 05.12.2011 wurde Mike Pfeffer zum Obmann, Roswitha Wibmer zur Kassiererin, als Vertreter der Stadt STR Daniel Wibmer / Bgm. Hedi Wechner gewählt sowie Stanis Jaworek und Hermann Ellinger als Kassaprüfer bestellt.

Computerkurs für Seniorinnen und Senioren

I-Motion organisiert in Zusammenarbeit mit Dir. Kronberger von der NMS 2 wieder einen Computerkurs. Am Donnerstag, den 23.02.2012 um 16:00 Uhr geht es wieder los. In fünf Nachmittagen haben die Senioren die Möglichkeit, mit Informatikschülern und einem Informa-

tiklehrer in der Neuen Mittelschule den Computer besser kennen zu lernen. Wenn Sie dabei sein möchten dann melden Sie sich bitte bei I-Motion 0664/88745010 oder per E-Mail imotion@stadt.woergl.at an. Die Schüler werden mit einer Zeitwertkarte im Wert von € 2,50 pro Stunde entlohnt.

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

BÄDER Alles aus einer Hand: von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
Wir sind die Spezialisten für Klein-Senioren- und behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Ferienregion Hohe Salve bei der Weihnachts-Gala-Tournee der ARD-Fernsehlotterie



Foto: Ferienregion Hohe Salve



4. Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

Glitzernde Schneelandschaften und beeindruckende Huskygespanne - das sind die Zutaten für ein außergewöhnliches Wintersporterlebnis. Am 04. und 05. Februar 2012 liegt Angerberg wieder im Mittelpunkt der Schlittenhundewelt Europas und wer das Kräftemessen der Musher (Hundeschlittenführer) und ihrer Huskys erleben möchte, findet an diesem Wochenende in Angerberg die beste Gelegenheit dazu. Es präsentieren sich an diesem Rennwochenende in Angerberg zahlreiche Teams, die sich 2 Tage lang mit ihren besten Hunden auf dem 15 km langen Rundkurs messen! „Go! Haw! Gee!“, feuern die Hundeschlittenlenker ihre Vierbeiner an.

Die Huskys heulen vor Anspannung und Freude und laufen so schnell die Pfoten sie tragen - das Publikum fiebert am Rande der Strecke mit. Rennbeginn Samstag/Sonntag jeweils 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Besucherhunde sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt - die Veranstalter bitten um Verständnis.

Die Ferienregion Hohe Salve rührte im Dezember im Rahmen der ARD Weihnachts-Gala-Tournee kräftig die Werbetrömmel.

Bereits zum 21. Mal tourten Schlagerstars in der Adventszeit quer durch Norddeutschland. Mit dabei waren in diesem Jahr die Stars Kathrin & Peter („Wann nicht heute wann denn dann“), Bata Illic („Michaela“), Chris Andrews

(„Yesterday Man“) sowie Lara Bianca Fuchs („Wahnsinn“), welche in der Ferienregion Hohe Salve auch zu Hause ist.

Bei den gesamt 17 sehr gut besuchten Veranstaltungen konnten sich die Gäste an einem persönlich betreutem Stand über die Region informieren und als besonderes Highlight hatte man jeden Abend auch noch die Chance einen Tirol-Urlaub zu gewinnen.

Das Interesse der Besucher war groß und auch die Künstler-Kollegen waren von Lara Bianca Fuchs' Heimatregion mehr als angetan.

Kleinkinderbetreuung im Kids Club Hopfgarten

Damit auch Sie sich ein paar Stunden absoluten Skispas genießen können, haben wir bis 09.04.2012 für alle ein- bis dreijährigen eine Kleinkinderbetreuung in der Talstation der Bergbahn Hopfgarten eingerichtet. Geöffnet von Sonntag bis Freitag von 09.00 - 16.00 Uhr.

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve oder unter +43 660 5505554.

Weitere Termine Februar:

04.02., Wishbone Ash, Legends of Rock, Komma Wörgl

04.02., Ball des Alpenvereins Kirchbichl Umgebung, Kurzentrum Bad Häring

05.02., Ball des Pensionistenverbandes im GH Strandbad, Kirchbichl

10.02., Prinzessin Tausend-schön lädt zum Faschingsball, Komma Wörgl

10.02., Vortrag „Südamerika“ von Andre Schumacher, Komma Wörgl

10.02., Erika Stucky, Komma Wörgl

11.02., Herbert Pixner Projekt „Handmade in Tirol“, Komma

Wörgl

14.02., Mit dem Zug durch China, Multivisions-Show, Komma Wörgl

24.02., Barbara Balldini im Komma Wörgl

24.02., „Raggabund“ und „Die Zuagroastn“, Komma Wörgl

17.02., Faschingsball beim Sport-und Wellnesshotel Tirolerhof, Itter

18.02., „Oldie Ball“ im GH Strandbad, Kirchbichl

19.02., Kinderfasching im GH Strandbad, Kirchbichl

21.02., Faschingskehras im GH Strandbad, Kirchbichl



Foto: Stefan Astner

Karl Binder lud Kindergarten in sein Jagdrevier Wörgl



Susanne Feichtner, Daniela Kempel und Aufsichtsjäger Hans Peter Monitzer mit einer Kindergartengruppe. Foto: Maier

Karl Binder, Pächter der Wörgler Jagd, lud am Mittwoch die Kinder des Kindergartens Bruckhäusl in sein Jagdrevier im Bereich Wörgler Boden ein und zeigte den Kindern, wie im Winter, gerade der heurige Winter ist für das Wild aufgrund der Schneemengen schwierig, Reh und Hirsch versorgt werden. Spannend ging dieser Vormittag im Freien für die Kindergartler bereits bei der Auffahrt los, als sie mit einem echten Feuerwehrauto zum Waldrand gefahren wurden. Die Feuerwehr Bruckhäusl fuhr in drei Gruppen die Kinder und ihre vier Begleitpersonen mit einem Feuerwehrauto zum Waldrand hinauf, von wo aus die Kinder noch gut zehn Minuten durch den Wald zur Futterkrippe gehen mussten. Bereits aber beim Anmarsch durch

den tiefen Schnee zur Futterkrippe zeigte Jagdpächter Karl Binder und sein Aufsichtsjäger Hans Peter Monitzer den 30 Kindern und den „Kindergartentanten“ mehrere Spuren im Schnee von Rehen und Füchsen, aber auch von Eichhörnchen. Auch wurde den Kindern das Verhalten im Walde in spielerischer Form beigebracht. An der Futterkrippe angelangt, durften die Kinder dann selbst mitheilen und Heubüschel im Wald neben Bäumen verteilen. Die Kinder wurden dann noch über die im Wald lebenden Tiere an Hand von Präparaten informiert, wobei viele, viele Fragen gestellt wurden. Zum Abschluss gab es heißen Tee und Faschingskrapfen zur Jause, bevor die Kinder mit ihren Plastiktellern den Hang in Richtung Dorf hinunterbrausten.

Das Leben im Altersheim

Ein hervorragendes, ja bewundernswertes Maturaprojekt haben sich vier Mädels der HBLA Kufstein Klasse 5a, ausgedacht. Yasemin Kus, Zübedeye Demir, Julia Troger und Dragana Bozunovic wollen als Maturaprojekt letztendlich ein Buch präsentieren in dem das Leben betagter Menschen in einem Altersheim beschrieben wird, wobei dies beim Aufstehen anfängt und faktisch beim Schlafengehen endet. Oftmals waren die emsigen Maturantinnen bereits im Wörgler Seniorenheim und beobachteten den Tagesablauf der Bewohner/Innen. Notierten, machten Aufzeichnungen



Foto: Maier

und unzählige Fotos vom Alltag des alten Menschen. Dass Quartett hofft, dass sie bis Ende März dieses Projekt abschließen können und dann in Buchform präsentieren.

Florian Adamski las Weihnachtsgeschichten

Für Weihnachtsfreude unter den an der Innsbrucker Kinderklinik stationierten Kindern sorgte Florian Adamski, Kabarettist und Schauspieler, am 1. Dezember. Von einer Projektgruppe der BHAK Wörgl wurde im Rahmen ihres Maturaprojektes „Reading Revolution“ ein weihnachtlicher Lesenachmittag an der Innsbrucker Kinderklinik organisiert. Der Kindergarten der Klinik wurde in adventliches Flair versetzt und Flo Adamski gab unter der Anwesenheit von den Clown Doctors Weihnachtsgeschichten zum Besten. Die Schülerinnen Daniela Schmiderer, Caroline Gröller

und Karin Ferdigg der BHAK Wörgl mit Projektbetreuer Mag. Christoph Erb analysieren in ihrem Projekt die Auswirkungen von E-Books und Amazon auf den Büchermarkt sowie die Veränderung des Leseverhaltens für die Buchhandlung Armütter in Rattenberg. Da neben den wirtschaftlichen Aspekten (Befragungen, Analysen, Vergleiche etc.) für die Projektmitglieder auch ein sozialer Teil sehr wichtig war, wurde eine Lesung in der Adventszeit organisiert. Die kranken Kinder zu sehen und deren Wünsche zu hören - so die Projektgruppe - relativiere Vieles im Leben.



Foto: BHAK Wörgl

Semesterkurs

Beginn 10.02.2012

Mopedkurs

am 18.02.2012

gleich anmelden!



Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr

Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusam- menarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
mittwochs wöchentlich	Kindercafé Jeden Mittwoch von 15:00-17:30 (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13.30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
donnerstags wöchentlich	Schritt für Schritt ins Kinderhaus Jeden Donnerstag 14:30 - 17:00 (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenzel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenzel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemesen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at , <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Hista- min)	Sozialsprenzel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr	Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“ Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenegruppe!	Sozial- und Gesundheits-sprengel, Fritz-Atzl-Straße 6, 6300 Wörgl	Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck	0512-577198 dachverband@selbsthilfe-tirol.at
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus	Sonja Loner	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Sonja Loner	0676/9066613
donnerstags wöchentlich ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Evi Greiderer	0676/9066613

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 07.02. 15.00 - 19.00 Uhr	Anfang eines Anfangs Das Zweite Vatikanische Konzil als die Orientierung in unserer Gegenwart mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 09.02. 19.30 - 21.30 Uhr	Giraffensprache sprechen... Trainingsgruppe Gewaltfreie Kommunikation - Schnupperabend mit Dipl. Päd. Dir. Andreas Wurzrainer und Mag.a Rita Hauser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 10.02. 14.00 - 17.00 Uhr	Auftaktveranstaltung zum Themen-schwerpunkt: Lebensqualität im Alter - Und a jeds Leben is anders - Filmpräsentation und Podiumsdiskussion	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Land Tirol Bundesministerium für Arbeit	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 11.02. 9.00 - 17.00 Uhr	Z'schad zum Vergessen Schreibwerkstatt mit Mag.a Kathrine Bader	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Land Tirol	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 17.02. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung in die Stille Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 21.02. 13.30 - 17.00 Uhr	Lautlos miteinander sprechen Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit Marianne Aigner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 22.02. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 17. Februar 2012	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Donnerstag, 23.02. 20.00 - 22.00 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom Eine Veranstaltung für Eltern und andere Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom leben mit Mag.a Dr.in Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 24.02. 9.00 - 10.30 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Cafe Persönlichkeiten privat erleben mit Prof. Gustl Schwarzmann	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Beginn: Mittwoch, 29.02. 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter. A. Thomaset (5 Abende)	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at

Weihnachtsfeier im Wörgler Seniorenheim



Der Seniorenheimchor.

Fotos: Maier

Alljährlich wird mit den Bewohnern des Seniorenheimes in Wörgl stimmungsvoll Weihnachten gefeiert. Heuer waren bei dieser Feier auch die Bewohner des „Betreuten Wohnens“ dabei. Traditionell werden zur Weihnachtsfeier auch die Angehörigen miteingeladen. So war es nicht verwunderlich, dass das Foyer und der Speisesaal nahezu aus allen Nähren platzten, als rund 230 Menschen dieser Feier beiwohnten. Unter den Gästen

waren auch die Wörgler VBgm. Evelin Teichl, die NR Carmen Gartelgruber, mehrere Gemeinderäte, Pfarrer Theo Mairhofer, Diakon Toni Angerer, die GF des Gesundheits- u. Sozialsprengels Wörgl Michaela Fabiankovits und die Pflegedienstleitung des Gesundheitssprengels Martina Walter sowie Helga Linser vom Wörgler Seniorenrat.

Nach einer stimmungsvollen Eröffnung durch den „Seniorenheimchor“ spielte die Familienmu-

sik Haas aus Kundl einfühlsame adventliche Lieder. Ein Hirte verlas das Weihnachtsevangelium und wohl als Höhepunkt dieser Feier durfte die Einlage, bestehend aus zwei Liedern gesungen von Johannes Puchmeier, gesehen werden. Wirklich still wurde es dabei beim „Ave Maria“, das Puchleitner mit herrlicher Stimme gefühlvoll vortrug, ein weihnachtlich-musikalischer Leckerbissen der Sonderklasse. Begleitet wurde der Tenor von Johannes Chmel auf dem Piano.

Dass auch Mitarbeiter des Heimes singen können, bewies einmal mehr mit seinen Liedern der „Seniorenheimchor“.

Zum Abschluss wurden an die Bewohnerinnen und Bewohner von den politischen Vertretern und dem Pfarrer und dem Diakon Weihnachtssterne als weihnachtliches Zeichen verteilt.

Die Bewirtung bei dieser Weihnachtsfeier übernahm die Maturaklasse der HBLA Wörgl in einer Projektarbeit. Die Mädels dieser Klasse nahmen sich aber auch immer wieder Zeit und setzten sich zu den betagten

Menschen und „hoagaschten“ ein bisschen. Hier darf sicherlich ein großes Bravo an diese Klasse, besser gesagt an die SchülerInnen, ausgesprochen werden. Einmal mehr sah man, dass sich Alt und Jung gut vertrauen.



Wörgler Zeitgeschichte – literarisch verpackt



Bei der Buchpräsentation: Zitherspieler Bartl Egger, Annas Sohn Hans Hausberger, der durch den Abend führte, Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner, Lilo Galley, Obfrau vom Tiroler Mundartkreis, die Autorin Anna Hausberger und Wörgls Alt-Bürgermeister Herbert Strobl, der in einer der amüsanten Geschichten die Hauptrolle spielt.

Zwei Tage vor Weihnachten war's so weit: Die Wörgler Mundartdichterin Anna Hausberger stellte im Tagungshaus Wörgl ihr neues Buch „Unt' fangt's uhl!“ mit Gedichten und Geschichten aus und über ihre Heimatstadt vor. Die rüstige 86-Jährige las dabei selbst aus ihrem bereits dritten Buch. Den musikalischen Part zum unterhaltsamen Abend steuerte Bartl Egger auf der Zither bei. Mit feinem Humor betrachtet Anna Hausberger ihre Umgebung und bringt dann zu Papier, was sie bewegt - Erinnerungen an früher ebenso wie das Leben heute. So entstand 1992 ihr erstes Büchlein „Übers Jahr“, gefolgt 2002 von

„Kraut & Ruam“, bevor nun 2011 mit „Unt' fangt's uhl!“ das dritte Werk der 86-jährigen Wörglerin in der Edition Tirol erschienen ist. Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner betonte die Bedeutung von Anna Hausbergers Werk für die Identitätsfindung der Stadt - egal ob in Annas Mundartgedichten oder ihren nun erstmals in Hochsprache verfassten Kurzgeschichten, die mehr als eine Reise in die „gute alte Zeit“ seien: „Anna Hausberger ist Teil der Wörgler Zeitgeschichte. Es ist wichtig, die Geschichten und die Unterländer Mundart weiterzutragen.“ Das Buch gibt's um 9.90 Euro im heimischen Buchhandel.



Zum neuen Buch beglückwünschten die Autorin Anna Hausberger (Mitte) Lilo Galley, Obfrau des Tiroler Mundartkreises, und Altbgm. Herbert Strobl (rechts).

Fotos (2): Spielbichler

ORF Wien interviewte I-MOTION Wörgl

Am Dienstag, den 17. Jänner, besuchten Frau Susanne Riegler, Journalistin der Sendung „Winterzeit“ des ORF Wien, und ein Kamerateam aus Innsbruck I-MOTION. Frau Riegler wird eine Reportage über das Jugendprojekt der Stadtgemeinde

Wörgl, I-MOTION, in der Sendung „Winterzeit“ ausstrahlen. Zu sehen ist der Beitrag ab 20. Februar d. Jahres. Für die I-MOTION Kids war dies ein durchaus aufregender Nachmittag. Sie gaben Interviews und waren bei den Dreharbeiten dabei.



Kamerateam, ORF Innsbruck, und Journalistin Susanne Riegler, ORF Wien, mit einigen I-MOTION Kids bei ihren Tätigkeiten.

Foto: I-Motion

Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

Ihr Plus bei Miller
Wir führen alle Marken und finden das individuell für Sie passende Hörgerät

Ich HÖRE das Leben.
Mein Miller Hörgerät.

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

€ 100,- EINTAUSCHPRÄMIE

Bringen Sie Ihr altes Hörgerät bei Miller vorbei und holen Sie sich € 100,- Gutschrift auf ein neues Hörgerät Ihrer Wahl.
Aktion gültig bis 30.04.2012. Keine Barablöse möglich.
Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.

Umgangsregeln für die Baumkrankheit Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine gefährliche und meldepflichtige Pflanzenkrankheit. Bei befallenen Pflanzen führt sie zum Welken und Absterben von Blättern und Blüten und in weiterer Folge von Trieben und dem Stamm. Bei frühzeitigem Erkennen können Maßnahmen gesetzt werden, um lokal die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern und Schäden möglichst gering zu halten.

Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand bzw. der Verdacht eines solchen Befalls ist nach § 14 Abs. 1 und 3 des Pflanzenschutzgesetzes für Tirol anzeigepflichtig und unterliegt damit der Meldepflicht.

Für eine effiziente Bekämpfung sind folgende Schritte einzuhalten:

Schritt 1: Ganzjährige regelmäßige und aufmerksame Beobachtung der Wirtspflanzen auf Feuerbrandbefall. Vor allem junge



Foto: <http://piqs.de/fotos/19440.html> / A. Gysin

Obstbäume sollten während der Blütezeit öfter kontrolliert werden. (Die vorbeugende Rodung gesunder Pflanzen aus der Gruppe der feuerbrandgefährdeten Zier- und Wildgehölze wird empfohlen).

Schritt 2: Jeder Befall oder Verdachtsfall ist unverzüglich dem Feuerbrandbeauftragten direkt oder beim Gemeindeamt zu melden.

Schritt 3: Bei Bestätigung des Befalls ist nach Anleitung des Feuerbrandbeauftragten vorzugehen (unbedingt die Hygienemaßnahmen beachten).

Schritt 4: Nachkontrolle auf Erfolg der durchgeführten Maßnahmen. Feuerbrand ist nicht immer sichtbar. Latenzbefall kann in Folgejahren Neuinfektionen auslösen.

Gegen den Feuerbrand gibt es derzeit keine effizienten Pflanzenschutzmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Bedrohung für alle Obstanlagen, wo der Feuerbrand große wirtschaftliche Schäden anrichtet, aber auch für Hausgärten und öffentliche Grünflächen. Alle GemeindebürgerInnen sind gefordert, sich aktiv an der Feuerbrandbeobachtung und der Bekämpfung der Krankheit zu beteiligen. Der Amtliche Pflanzenschutzdienst des Landes Tirol ersucht, der Meldepflicht nachzukommen und die Bekämpfungsmaßnahmen nach Anleitung des Feuerbrandbeauftragten ordentlich durchzuführen.

Griesser Georg
Feuerbrandbeauftragter
der Stadtgemeinde Wörgl

Rechtliche Informationen:

Bekämpfungspflicht:

Alle Pflanzenbesitzer und Verfügungsberechtigten, in deren Grundstücken Feuerbrand auftritt, haben gemäß § 2 Abs. 1 Pflanzenschutzgesetz ihre Pflanzen und Grundstücke frei von Schadorganismen zu halten, sie müssen den behördlichen Anordnungen Folge leisten und müssen die Bekämpfung grundsätzlich selbst sachgemäß vornehmen. Gemäß § 5 Abs. 1 der Feuerbrandverordnung sind die befallenen und markierten Pflanzen und Pflanzenteile unter Anleitung von hierfür fachlich geschulten Personen von deren Eigentümer oder vom sonst hierüber Verfügungsberechtigten unverzüglich abzuschneiden oder auszugraben. Das anfallende biogene Material ist sofort zu entfernen und nach Abs. 2 der Feuerbrandverordnung zu vernichten oder zu verwerten.

Die Feuerbrandverordnung 2000

sieht im § 5 Abs. 2 vor, dass befallene Pflanzen und Pflanzenteile mit einem Durchmesser bis 10 cm an Ort und Stelle zu verbrennen sind. Ist dies nicht möglich, so sind die entfernten Pflanzen und Pflanzenteile einzusammeln und unter Vermeidung einer weiteren Ausbreitung von Feuerbrand in einer geeigneten Anlage oder nach Anweisung von hierfür fachlich geschulten Personen an einem anderen Ort zu verbrennen.

Beträgt der Pflanzendurchmesser mehr als 10 cm und ist sichergestellt, dass solche befallene Pflanzen oder Pflanzenteile trocken gelagert werden, können diese als Brenn- oder Nutzholz verwendet werden. Ist eine trockene Lagerung nicht gewährleistet, so sind sie zu verbrennen (Anmerkung zum Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen: Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen

von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten. Davon ausgenommen ist das punktuelle Verbrennen von Pflanzen und Pflanzenteilen, soweit dies zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheit Feuerbrand und ihres Erregers (*Erwinia amylovora*) sowie zur Verhinderung ihrer weiteren Ausbreitung unbedingt erforderlich ist.). Gemäß § 6 der Feuerbrandverordnung gilt für Standorte der in einem Erhebungsbogen nach § 4 angeführten Pflanzen eine Nachkontrolle. Die Nachkontrolle an einem Standort darf erst abgeschlossen werden, wenn in drei aufeinander folgenden Jahren keine Symptome des Feuerbrandes mehr festgestellt wurden.

Auspflanzverbot:

Nach der Tiroler Feuerbrandverordnung 2000 ist das Inverkehrbringen und das Auspflanzen

der hier aufgelisteten Pflanzengattungen verboten:

- Apfelbeere (*Aronia*)
- Feuertorn (*Pyracantha*)
- Felsenbirne (*Amelanchier*)
- Mehlbeeren (*Sorbus*), alle Arten der Gattung *Sorbus* mit Ausnahme der Eberesche (*Sorbus aucuparia*) – Eberesche ist erlaubt!
- Glanzmispeln (*Photonia*, 'Stranvaesia'), alle Arten der Gattung *Photinia*
- Weiß- und Rotdorn (*Crateagus*)
- Wollmispel (*Eryobotrya*)
- Zierapfel (*Malus*), alle Arten der Gattung *Malus* außer Kulturapfel (*Malus domestica*) – Kulturapfel ist erlaubt!
- Zierbirne, Wildbirne (*Pyrus*), alle Arten der Gattung *Pyrus* außer Kulturbirne (*Pyrus communis*) – Kulturbirne ist erlaubt!
- Zierquitt (Chaenomeles)
- Zwergmispel (*Cotoneaster*)

Ein Leben für die Musik - 80. Geburtstag von Herrn Prof. Friedrich Madersbacher

Der Künstlerische Leiter und einer der „Gründerväter“ der Internationalen Sommerakademie für Gesang in Wörgl „Academia Vocalis“ konnte Ende Jänner seinen 80. Geburtstag feiern. Unzählige musikalische Meilensteine setzte Friedrich Madersbacher in seinem schaffensreichen Leben:

Bereits in jungen Jahren fiel er aufgrund seines außergewöhnlichen Gesangstalentes im gemischten Chor in Kirchbichl auf, 1958 gründete er mit dem damaligen Chorleiter Georg Foidl, Maria Knoll – seiner späteren Gattin – und Ferdinand Zangerl den „Chor der Musikfreunde Wörgl“, mit dem man großartige Erfolge bei verschiedenen Chorwettbewerben in Europa und Übersee erzielte. Der größte Erfolg war sicherlich der 1. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb in Llangollen, Wales, 1963.

1964 wurde diese Chorvereinigung in „Tiroler Motettenchor der Stadt Wörgl“ umbenannt, womit der Grundstein für eine jahrzehntelange blühende Chortradition in Wörgl gelegt wurde (Motettenchor und Kammerchor Wörgl).

Nach seiner Tischler-Meisterprüfung besuchte Friedrich Madersbacher das Konservatorium der Stadt Innsbruck (Operschule, Sologesang, Liedklasse), wo er die Reifepflichtung für Sologesang ablegte. Danach widmete er sich vorwiegend dem Lied- und Konzertgesang mit gelegentlichen Gastauftritten an der Oper. Große Erfolge erzielte er gemeinsam mit seiner Gattin Maria bei unzähligen Lied-Duo-Abenden im In- und Ausland, wo sie von einem der bedeutendsten Klavierbegleiter des vorigen Jahrhunderts, Prof. Dr. Erik Werba aus Wien, begleitet wurden. Neben Brüssel (Rathaus am Grand Place), Haydns Geburtshaus in Rohrau, der Schubertiade, Schloss Esterházy in Eisenstadt, dem Theater in Tunis usw. lag der Schwerpunkt ihrer Konzerttätigkeit vor allem in Südtirol, wo die



Prof. Friedrich Madersbacher mit Gattin Maria. Foto: Hannes Dabernig

Madersbachers unzählige Male zu Liederabenden und Konzerten eingeladen wurden (Algund, Bozen, Meran, Brixen, Völs, Bruneck ...). Dem folgten zahlreiche Radio- und Fernsehaufnahmen, Kirchenkonzerte und Liederabende in Begleitung der ebenfalls legendären Klavierbegleiter Prof. Kurt Rapf und Prof. Walter Moore aus Wien.

Infolge der künstlerischen Zusammenarbeit entstand gemeinsam mit Prof. Dr. Erik Werba die Vision, den reichen Erfahrungsschatz in diesem Genre auch an die jüngere Generation weiterzugeben, was nach einigen Jahren schließlich 1988 zur Gründung der „Academia Vocalis“ führte. Referenten von Weltruf wurden und werden zur Abhaltung von Meisterkursen nach Wörgl verpflichtet und seit nunmehr 23 Jahren finden dort hochkarätige Meisterkurse & Konzerte statt. Viele dieser Kontakte konnten bereits während der langjährigen Konzerttätigkeit geknüpft werden. Prof. Madersbacher gelingt es sogar, Referenten zu gewinnen, die außerhalb ihrer Heimat nicht – mehr – unterrichten (Firella Freni, Italien), was ein besonderes Zuckerl für die Academia ist, kommen doch dann Sänger aus der ganzen Welt nach Wörgl, um bei diesen hochkarätigen Referenten zu lernen. Die Sängereile und die vielen Kursteilnehmer aus aller Welt schätzen den fruchtbaren künstlerischen Austausch mit Prof. Madersbacher und dessen Gattin Maria und die herzliche

Atmosphäre, die den Meisterkursbetrieb prägt. Der langjährige Erfolg dieser Kulturinitiative basiert jedoch auch auf der Beharrlichkeit Friedrich Madersbachers, von der ursprünglichen Vision nicht abzugehen und qualitativ immer auf dem höchsten Niveau zu arbeiten. Prof. Madersbacher fungiert auch als Jurymitglied bei verschiedenen

Gesangswettbewerben, wie z.B. „gradus ad parnassum“, wo er auch schon neben Brigitte Fassbaender, Sona Ghazarian, Hans Hotter usw. in der Jury saß.

Er ist Ehrenmitglied des Tiroler Motettenchors, 1995 wurde ihm im Rahmen der „Wörgler Personale“ der Ehrenring für Kulturschaffende als Dank für seinen Einsatz im Wörgler Kulturleben von der Stadt Wörgl verliehen und 2002 verlieh der Bundespräsident Friedrich Madersbacher den Berufstitel „Professor“. Vieles gäbe es noch zum vielfältigen Schaffen von Prof. Madersbacher zu erwähnen, Näheres kann dem 2008 herausgegebenen Buch „Das Universalinstrument Stimme“ – 20 Jahre Academia Vocalis (StudienVerlag Innsbruck, ISBN 978-3-7065-4637-9, Hrsg. Monika Duregger) entnommen werden.

Tolle Ergebnisse der Kegler vom ESV Wörgl



Foto: ESV Wörgl

Beim 35. Betriebs- und Vereinscup des ESV Wörgl Sektion Kegeln, erreichten die Kegler des Pensionistenverbandes Wörgl, Damen den 9. Rang, die

Herren den 6. Rang von insgesamt 150 Mannschaften. Wir wünschen unseren Keglern unter Obmann Rudi Stotz noch viele Erfolge.

Fachschule für wirtschaftl. Berufe mit Aufbaulehrgang

Seit dem heurigen Schuljahr führt die Fachschule für wirtschaftliche Berufe einen AUFBAULEHRGANG mit Matura-Abschluss. AbsolventInnen einer dreijährigen Fachschule können

sich in der Zeit vom 13.2. bis 15.3.2012 anmelden.

Nähere Infos auf unserer Homepage www.bfs-worgl.tsn.at oder kommen Sie vorbei.

20 – C + M + B – 12

Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt

Ein ganz herzliches (Sternsinger) Dankeschön

- den 47 Sternsinger-Kindern & Jugendlichen, die in 12 Gruppen an ein, zwei oder drei Tagen unterwegs waren.
- den 21 Sternsinger-BegleiterInnen.
- allen, die die Sternsinger so ausgezeichnet verköstigt haben.
- der Metzgerei Schlögl & der Bäckerei Mitterer für Würstl und Brot.
- dem Sternsinger-Team im Jungschar Keller für Verpflegung, Schminken, Einkleiden usw.
- allen, die sich immer sehr sorgsam um die Sternsingergewänder kümmern.
- allen, die bei der Gebieteinteilung behilflich sind.
- den jungen Schatzmeistern für die sorgfältige Abrechnung.
- und allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben, dass das großartige Ergebnis von € 14.576,59 zusammengekommen ist!



Fotos: Heinz Werlberger

Termine im Februar 2012:

**DONNERSTAG,
02.02., 19:00 Uhr**

Lichtmess-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, Lichterprozession rund um die Kirche, Blausseggen. Gottesdienst gestaltet vom Stadtpfarrchor.

**SONNTAG,
19.02., 10:00 Uhr**

Familiengottesdienst, Faschingssonntag

**MITTWOCH,
22.02., 19:00 Uhr**

ASCHERMITTWOCH
Gottesdienst mit Aschenauflegung, Beginn der Fastenzeit

**DONNERSTAG,
23.02., 19:00 Uhr**

NACHTANBETUNG
Im Gedenken an die Bombenangriffe auf Wörgl bis im Jahr 1945 auch heuer wieder in der Taufkapelle

FREITAG, 24.02., 7:00 Uhr

die EWIGE ANBETUNG.

FREITAG, 24.02., 14:30 Uhr

SENIORENTREFF der Pfarre

**SONNTAG,
26.02., 10:00 Uhr**

Gottesdienst gestaltet von Firmingen

Gut, dass es die Pfarre gibt

Unter diesem Motto steht die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012. Alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sind eingeladen, Frauen und Männer aus ihrem Kreis zu wählen, die bereit sind, in den kommenden 5 Jahren das pfarrliche Leben aktiv mitzugestalten.

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium der Pfarrgemeinde, in dem viele Fragen, aber auch Informationen und Anregungen aus verschiedensten Gruppierungen und Initiativen zusammenlaufen. PfarrgemeinderätInnen versuchen gemeinsam mit dem Pfarrer, verschiedene Aktivitäten in der Pfarre zu koordinieren und aktuelle Herausforderungen und Aufgaben

in der Gemeinde aufzugreifen. Wahlberechtigt sind in Wörgl grundsätzlich alle KatholikInnen, die in der Pfarrgemeinde beheimatet sind. Das aktive Wahlrecht besitzt, wer bis zum 1. Jänner 2012 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Wahlort ist das „Tagungshaus Wörgl“. Die Wahlzeiten sind: Samstag, 17. 3. 2012, 17:30 - 19:30 Uhr und Sonntag, 18. 3. 2012, 08:00 - 12:00 und 18:30 - 20:30 Uhr.

Sehr herzlich bitte ich alle Wahlberechtigten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

**Pfarrer Mag.
Theo Mairhofer**

Festliches Neujahrskonzert begeisterte Wörgler Publikum

Zum Neujahrskonzert mit festlicher Barockmusik lud heuer erstmals das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb und landete mit der Matinee am 15. Jänner 2012 einen großen Erfolg beim Publikum, das sich auch prompt eine Wiederholung 2013 wünscht!

Das mit Solisten verstärkte Orchester wählte für den Start ins neue Jahr Klassiker der barocken Musikliteratur: Johann Sebastian

Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 1, Vivaldis Concerto in C-Dur mit Solo-Stimmen für zwei Flöten und zwei Klarinetten sowie als fulminanten Höhepunkt Händels „Feuerwerksmusik“ und überraschte zum Abschluss mit einem Potpourri aus Donauwalzer und Radetzky-Marsch.

Um musikbegeisterten Jugendlichen das Zusammenspiel in einem Orchester zu ermöglichen, wurde 1981 das Wörgler Streicher- und Bläserensemble ins Le-



Große Orchesterbesetzung für Händels Feuerwerksmusik beim Neujahrskonzert.



„Prosit 2012!“- Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und Altbürgermeister Herbert Strobl stießen beim Neujahrskonzert des Wörgler Streicher- und Bläserensembles aufs neue Jahr an.

Fotos: Veronika Spielbichler

ben gerufen. Die Liebe zum Musizieren ließ daraus ein Streichorchester mit heute 19 Mitgliedern entstehen, das sich bei Aufführungen von aufwändigeren Musikwerken zusätzliche Bläser in die Reihen holt und dabei auch gern junge Talente einbindet. Das Orchester, das 2004 mit dem Kulturpreis der Stadt Wörgl ausgezeichnet wurde, setzt seine Schwerpunkte auf instrumentale Barockmusik und entwickelte unter der langjährigen Leitung von Othmar Erb seine vom Publikum geschätzte Spielkultur auf hohem

musikalischen Niveau. Über den musikalischen Neujahrsgruß freuten sich im Publikum auch Wörgls Grün-Gemeinderäte Alexander Atzl und Richard Götz und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner stieß mit Altbürgermeister Herbert Strobl aufs neue Jahr an. Nachdem Hedi Wechner seit ihrem Amtsantritt als Bürgermeisterin aus Kostengründen auf die Durchführung des offiziellen Neujahrsempfanges der Stadt verzichtet hatte, besuchte sie gern den kulturellen Gesellschafts-Event zum Jahresauftakt.

Traditionelle Krippenausstellung der Wörgler Krippeler im Tagungshaus Wörgl

Schon eine Tradition ist seit Jahren die vorweihnachtliche Krippenausstellung der Wörgler Krippeler. Diesmal luden die kleinen und großen Krippenbauer unter dem Obmann Vinzenz Rohrmoser in das Tagungshaus und präsentierten dort an die 70 Krippen der Krippenbaujahre 2010 und 2011. Auch heuer sind wieder einige Schmankerl unter den ausgestellten Krippen, wem wundert, wenn man weiß, dass die Wörgler Krippeler mehrere Krippenbaumeister in ihren Reihen haben und diese ihr Wirken auch weitergeben. Ein besonderes Schmankerl ist ei-



Krippenbaumeister Peter Schrettl mit einer von ihm gebauten Kastenkrippe.

Foto: Wilhelm Maier

ne Krippe von Gerhard Deutsch der etwa den Baumstamm in Burgenland fand, das Geäst aus Südtirol ist und die Figuren von der bekannten Sizilianerin Angela Tripi aus Palermo stammen. Ebenfalls von Gerhard Deutsch ist eine Laternen-Krippe, wobei die Krippe in eine hölzernen Laternen eingebaut ist. Heuer waren orientalisches-heimatliche Krippen, Stilkrippen, Schneekrippen, Krippen in Tonkrügen, Klosterarbeiten aber natürlich auch die traditionellen Tiroler Krippen zu bestaunen. Auch wurden Krippen aus dem Kinderkrippenbaukurs gezeigt.

Kinder auf Besuch beim MEC Bruckhäusl

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien veranstaltete der MEC Bruckhäusl einen eigenen Fahrbetrieb für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Bruckhäusl, wo jedes Kind einen kleinen Snack und ein Getränk bekam, ebenso die Leh-

rerInnen und die Kindergärtnerinnen. Die Veranstaltung sorgte für große Augen der Kinder und auch die Erwachsenen waren sehr begeistert. Damit ging dann das heurige Schul- und Kindergartenjahr zu Ende und war die perfekte Einstimmung auf das Christkind.



Fotos (3): MEC



Team Wörgl spendete Christkindlmarkt-Erlös



Spendenübergabe an den Wörgler Gesundheits- und Sozialsprenkel: Stefan Schwarzmann, Maria Steiner, Sieglinde Sappl, Gemeinderätin Christiane Feiersinger, Gemeinderätin Elke Aufschnaiter, Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher, Robert Duregger und Michaela Fabiankovits.

Foto: Spielbichler

Mit Currywurst, Glühwein und „heißer Oma“ aus Eierlikör und Sahne verwöhnte das Team Wörgl die Besucher des Wörgler Christkindlmarktes am 17. Dezember 2011 an seinem Standl. Im Schneegestöber nutzten viele Wörglerinnen und Wörgler den geselligen Treffpunkt

und so füllte sich die Kassa. Den Reinerlös von 500,- Euro übergaben Vizebgm. Dr. Andreas Taxacher und sein Team Wörgl am 30. Dezember 2011 an den Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, für den sich Obfrau Maria Steiner und Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits herzlich bedankten.

Pensionisten helfen Pensionisten



Foto: PV Wörgl

Dank unseres Mottos „Pensionisten helfen Pensionisten“ konnten wir heuer vom Reinerlös unseres Weihnachtsbasars am 16. Dezember, der Tochter eines unserer jüngsten

Mitglieder welche leider immer noch pflegebedürftig ist, alles Gute wünschen, und ihr einen Scheck überreichen. Weitere drei Mitglieder wurden mit Einkaufsgutscheinen bedacht.

Zwei Mitarbeiter gehen in den Ruhestand



Annemarie Dinkhauser, Franz Stifter, Theresia Fürst, Johann Rieder, Ägydius Payr, Harald Ringer.

Am Donnerstag, den 12. Jänner 2012, verabschiedete sich das Seniorenheim von Frau Theresia Fürst und Herrn Ägydius Payr. Beide arbeiteten auf der Station 2 des Seniorenheimes, Frau Fürst als Altenfachbetreuerin und Stationsleiterstellvertreterin und Herr Payr als Pflegehelfer. Über den ganzen Vormittag verabschiedeten sich unsere ehemaligen Mitarbeiter auch einzeln bei den Bewohnern

und Bewohnerinnen und dabei flossen die einen oder anderen Abschiedstränen. Beide zeichneten sich durch ihre Verlässlichkeit und sehr große Beliebtheit bei unseren Bewohnern aus.

Wir sagen DANKE für das großartige Engagement und wünschen ihnen alles Gute, viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg!

Sponsoring Mc'Donalds Wörgl für das Seniorenheim



Im Rahmen der Eröffnungsfeier der Wohnstube des Seniorenheimes ließ es sich Herr Heinritzi von Mc'Donalds nicht nehmen, auch noch die Finanzierung einer neuen Couch zu übernehmen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die Unterstützung. Unsere Bewohner genießen täglich die Gemütlichkeit auf der edlen und sehr großzügigen Couch.

Neuer Rekord: 720 Zillertaler Krapfen



Die fleißigen Helferinnen v.l.n.r.: Marlene, Maria, Anni, Lisi, Ingrid, Maridl und Sylvia.

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Neuer Krapfen-Rekord von den Wörgler Bäuerinnen beim Weihnachtsbazar vom Seniorenheim Wörgl, welche auch sofort wieder ihre Abnehmer fanden. Der Erlös aus dem Verkauf

der Krapfen wird für Kurz- und Tagesausflüge mit den Bewohnerinnen verwendet, die eine große Abwechslung im Alltag darstellen. Das Seniorenheim bedankt sich bei den fleißigen Helferinnen.

Maria Trampusch feierte ihren 95. Geburtstag

Maria Trampusch, eine gebürtige Wörglerin, feierte am Mittwoch im Wörgler Seniorenheim ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin, bei der sich als Gratulantin die Wörgler Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, die zugleich

auch Ausschussvorsitzende der Gremien Soziales und Senioren ist, einstellte, verbringt ihren Lebensabend seit rund zwei Jahren im Seniorenheim und trinkt gerne eine gute Schale Kaffee und lässt sich ein Stück Torte schmecken.



VBgm. Evelin Treichl mit der Jubilarin Maria Trampusch.

Foto: Maier

Parkstrafen zu Gunsten des Sozialsprengels

Eine tolle Idee hatte Herr Roland Hofer von der Konditorei Moser. Da sein Kundenparkplatz im Hinterhof seiner Konditorei (trotz eindeutiger Beschilderung) immer wieder von Nichtkunden benutzt und teilweise stundenlang besetzt wurde, sah er sich gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen. Herr Hofer wollte jedoch nicht jedem „Falschparker“ sofort eine Besitzstörungsklage zukommen lassen, er hat sich für eine viel sozialere Lösung entschieden. Durch ein von ihm erstelltes Schild, welches er persönlich an den Autos anbrachte, ermöglichte er jedem „Falschparker“ einer

Besitzstörungsklage zu entgehen, falls dieser innerhalb von 7 Tagen in seiner Konditorei € 20,00 bezahlt. Weiters wird auf dem Schild darauf hingewiesen, dass dieser Betrag dem Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel zu Gute kommt.

Nachdem Herr Hofer dies nun seit beinahe einem Jahr praktiziert, übergab er Anfang des Jahres den stolzen Betrag von € 770,00 (wurde von ihm noch auf € 1.000,00 aufgestockt) an den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl. Frau Fabiankovits (GF) und Frau Walch nahmen die Geldspende dankend entgegen.



Roland Hofer von der Konditorei Moser und Gerti Walch vom Sozialsprengel.

Foto: Sozialsprengel

Man(n) kann sich trauen - LEA Produktionsschule für Männer

Wir suchen dich: jung, männlich, auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz oder Job. Seit Beginn 2012 steht die LEA Produktionsschule in Wörgl nunmehr auch männlichen Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren offen. Die Teilnahme ist sehr unkompliziert und unbürokratisch möglich – jeden Donnerstag können Interessierte zu einem unverbindlichen Termin vorbeikommen und sich aus erster Hand über das Angebot informieren.

Was seit ca. eineinhalb Jahren als reine Mädcheneinrichtung geführt wurde, steht ab sofort auch jungen Männern offen. Seit dem Bestehen der LEA Produktionsschule konnten schon viele junge Frauen bei uns berufliche Perspektiven entwickeln und einen Schritt nach vorn machen. Wir freuen uns darauf, dass wir nun auch männliche Jugendliche begleiten und unterstützen können.

Wir werden weiterhin auf Bewährtes setzen, haben aber auch viele neue Aktivitäten und Produkte geplant, die gemeinsam umgesetzt werden. Kommen Sie einfach wieder einmal in unserem Shop vorbei und schauen Sie, was

sich so getan hat. Durch Ihr Interesse erfahren die Jugendlichen den Wert der eigenen Leistung und tanken Motivation, sich besonders anzustrengen. Im Herstellungsprozess der Produkte lernen sie ihre Stärken und Potentiale besser kennen und erwerben dabei Grundfertigkeiten, die beim Eintritt ins Berufsleben essentiell sind.

Neben der inhaltlich-fachlichen Ausbildung ist uns aber immer auch die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit besonders wichtig. Wir arbeiten ganzheitlich und lebenspraktisch - daher ergänzen musische, kulturelle, sozial- und erlebnispädagogische Aktivitäten unser Angebotsspektrum. Nähere Informationen dazu unter: www.lea-produktionsschule.eu. Ein Projekt auf Initiative des Beschäftigungspaktes Tirol, finanziert aus Mitteln des Landes Tirol sowie des AMS Tirol. Umsetzung: KAOS Bildungsservice.

Wir haben noch Plätze frei – einfach vorbei kommen!

Wo: Angather Weg 5b, 6300 Wörgl (gegenüber Lagerhaus, ehemalige TGKK)

Wann: donnerstags, ab 11:00

Obmannwechsel bei der BMK Bruckhäusl

Zur diesjährigen Generalversammlung konnte Obmann Armin Steiner neben den aktiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern auch die Bürgermeisterin der Stadt Wörgl Hedi Wechner und den Vizebürgermeister von Kirchbichl Wilfried Ellinger begrüßen. Nach den Berichten der einzelnen Funktionäre über ihre Tätigkeit des letzten Jahres hielt Armin Steiner einen Rückblick über seine Tätigkeit als Obmann der BMK Bruckhäusl während der letzten 20 Jahre und teilte mit, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Er bedankte sich beim Ausschuss und der Gemeindeführung für



Links neuer Obmann Martin Gasteiger mit Armin Steiner.

Foto: BMK Bruckhäusl

die jahrelange gute Zusammenarbeit. Bei den im Anschluss durchgeführten Neuwahlen wurde Martin Gasteiger zum neuen Obmann gewählt, als sein Stellvertreter der bisherige Schriftführer Armin Pfluger. Thomas Resch wurde als Kapellmeister bestätigt. Armin Steiner wird die BMK Bruckhäusl als neuer Schriftführer auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Abschließend bedankten sich die Gemeindevertreter für die langjährige, vorbildliche Vereinsführung bei Armin Steiner und wünschten dem neugewählten Ausschuss viele musikalische Erfolge.

2. Wörgler Anklöpflertreffen ein voller Erfolg

Stimmungsvolle Weihnachtslieder, heitere und zum Nachdenken anregende Verse in Mundart sowie Kerzenschein sorgten am Samstag, den 17.12.2011, in der Pfarrkirche Wörgl für einen besinnlichen Abend! Über 250 aufmerksame ZuhörerInnen fanden sich am 17.12.2011 zum 2. Wörgler Anklöpflertreffen in der Pfarrkirche ein, um die stimmungsvollen Auftritte der Hirten mit zu erleben! Die Wörgler Stadtklöpfler boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm - beginnend mit den Wörgler Weisenbläsern gaben sieben Anklöpflergruppen ihr Können zum Besten, die mit den verschiedensten Liedern und Gedichten die Ankunft des Heilands verkündeten und auch zum Nachdenken anregten! Umrahmt wurde der Abend von der Musikgruppe „Die Gfrieg'n“ aus Brandenburg und der Wörgler Mundartdichterin Anna Hausberger, die aus ihrem neuen Gedichtband vortrug und das Publikum mit heiteren Versen in Mundart erfreute sowie mit besinnlichen Zeilen den Abend abrundete. Zur Stärkung aller gab's



Anklöpfler Niederbreitenbach: Die Anklöpfler von Niederbreitenbach verkündeten die frohe Botschaft. Foto: Egger

Glühwein und Punsch im Kirchhof.

Anklöpflertreffen für wohltätigen Zweck

„Wir freuen uns besonders, dass wir durch unsere Veranstaltung einer Wörgler Familie unter die Arme greifen können!“ so die Wörgler Stadtklöpfler, da die freiwilligen Spenden beim Eintritt und der Erlös beim Glühweinstand zur Gänze gespendet werden! Der Abend fand noch einen gemütlichen Ausklang im Kirchhof, bei dem noch zahlreiche besinnliche Lieder angestimmt wurden. Ein großer Dank gilt allen Besuchern, den Sponsoren für die großzügige Unterstützung sowie allen Mitwirkenden!

Spendenübergabe



Foto: Privat

Die Antiuskapelle im Kaiserstal feierte heuer ihren 300. Geburtstag. Der gesamte Reinerlös der Feier von 4630 Euro und 475 Euro von dem Spendenkonto wurde an die 14 jährige Jasmin gespendet die dringend einen neuen Rollstuhl benötigt. Leider kann der Traum von einem neuen Rollstuhl noch immer nicht verwirklicht werden da dieser ca 8000 Euro kostet. Wer Jasmin

helfen will kann das immer noch unter der Kontonummer RLB 624 650 BLZ 360000 Seraphisches Liebeswerk der Kapuziner wichtig Verwendungszweck Elisabethinum Jasmin angeben.

An alle mithelfenden Hände die es uns möglich gemacht haben dieses Fest so zu gestalten, für alle Spenden und Mitwirkenden ein großes Dankeschön und Vergöz Gott.

BFS Wörgl übernimmt SOS-Kinderdorf-Patenschaft

Einem Kind eine Zukunft schenken – das ist unser Ziel. Wir, die Schülerinnen der 3B der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl, freuen uns sehr, dass wir unser Patenkind RAJAN aus Nepal mit dem Verkauf unserer selbstgebackenen Kuchen unterstützen können. Unter der vorbildlichen Leitung von Frau Prof.in Mag.a Petra Gabrielli und Frau Prof.in Mag.a Alexandra Kistl haben wir seit Anfang Dezember 2011 eine SOS-Kinderdorf Patenschaft übernommen. Um unser Patenkind unterstützen zu können, haben die 25 Schülerinnen unserer Klasse beschlossen, jeden Montag selbstgebackene Kuchen in unserer Schullaula zu verkaufen. Das Projekt kommt in der Schule gut an, und wir freuen uns, dass



Foto: Kistl

wir RAJAN damit ein wenig finanziell unterstützen können. Wir sind sehr stolz, dass wir Paten sein dürfen und hoffen, dass wir mit unserer Idee auch andere Schulklassen inspirieren können, Paten zu werden. Am Tag der offenen Tür, der am Donnerstag, den 9. Februar 2012 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr an der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl stattfindet, werden wir dieses Projekt allen Interessierten präsentieren.

Miteinander im Dialog kochen - Koch-Work-Shop

Ein Highlight des IGZ-Koch-Work-Shops dieses Jahres war wohl am letzten Mittwoch als Nidaa Hassan, eine Irakerin, sie lebt seit drei Jahren mit ihrem Gatten und ihren zwei Söhnen in Wörgl, den über zwanzig Teilnehmern aus fünf Nationen, ein viergängiges irakisches Menü kochte. Natürlich waren alle voll Eifer dabei und legten Hand an bei den Vorbereitungen. - Als Vorspeise gab es Burek, Blätterteigröllchen gefüllt mit einer Masse aus Rinderfaschiertem mit speziellen Gewürzen verfeinert. - Als zweiter Gang wurde Dölma serviert. Das ist gefülltes Gemüse, wobei Paprika, Zwiebeln, Auberginen und sogar Karotten mit einer speziellen Reisfüllung gefüllt werden und zugleich werden auch Rinderknochen mit Fleisch mitgedünstet. Eine Spezialität ist dabei die Verwendung von Granatapfelsirup der gleich beim Dünsten dazu gege-

ben wird aber auch direkt beim Essen auf das gefüllte Gemüse gegeben wird. - Der Hauptgang waren Hünchenteile die lange in einem speziellen dicken Sud aus Tomatenmark, diversen Gewürzen und Gemüse dünsteten. Dieses Fleisch wurde auf einem Cous-Cous angerichtet der mit dem Tomatensud gewürzt wurde. Garniert wurde dieses Gericht noch mit schwarzen Oliven und harten Eiern. Dazu gab es einen orientalischen Salat verfeinert mit Fatusch, das ist zerrissenes Fladenbrot das in Fett geröstet wird und auf den Salat kommt. - Zum Abschluss wurde ein sündhaft gutes Baklava gereicht. Einmal mehr durften sich die Work-Shop-Teilnehmer davon überzeugen wie herrlich doch fremdländische Küche sein kann. Die Leiterin des Work-Shops Frau Mag. Silvia Nagl bedankte sich bei Nidaa Hassan mit einer Blume und einem süßen Gruß.

Tag der offenen Tür an der BFS Wörgl

Tag der offenen Tür in der 3-jährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl (Innsbrucker Straße 34a). Am Donnerstag, den 09.02.2012, (10:00 - 16:00 Uhr) findet in der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang in Wörgl ein Tag der offenen Tür für SchülerInnen und interessierte Eltern statt.

An der Fachschule werden zwei unterschiedliche Ausbildungsschwerpunkte unterrichtet:

- 1.) Gesundheit und Soziales: Interessant für SchülerInnen, die in Sozialberufe einsteigen wollen.
- 2.) Kreativität, Office Management, Business English: Interessant für SchülerInnen, die kaufmännisches Wissen mit Kreativität paaren wollen. Im dreijährigen Aufbaulehrgang bieten wir den Ausbildungsschwerpunkt Betriebs- und Sozialmanagement an. Die

Was ist Reiki?

Der Verein für Gesundheit und Lebensfreude veranstaltet am Sonntag, den 19. Februar 2012, um 19:00 Uhr in der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Wörgl, einen Abend für Interessierte, die Reiki einmal kennen lernen möchten. Anmeldung bis 15. Februar erbeten.

Es finden laufend Übungsabende für Reiki-Praktizierende (Kenntnisse vertiefen und auffrischen, Erfahrungsaustausch und Energieübertragung in der Gruppe, Dauer ca. 2 Stunden) statt. Termine: donnerstags, 9. Februar, 15. März, 12. April jeweils 19 Uhr in der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Wörgl.

Laufender Kurs Tibetisches Qi Gong immer dienstags 19:00 Uhr in der Lernwerkstatt Zauberwinkl - Einstieg jederzeit möglich. Information und Anmeldung unter 0664 - 924 9 301 oder gesundheitundlebensfreude@gmail.com

einjährige Haushaltungsschule wird ab dem Schuljahr 2012/13 nicht mehr angeboten.

Infos unter Tel.: 05332/73212, bfs-woergl@lsr-t.gv.at oder www.bfs-woergl.tsn.at



Feuerwehrball 2012 in Wörgl

Der Feuerwehrball findet im City Center Wörgl am 18.02.2012 statt. Einlass: 19:30, Beginn: 20:30, Eintritt: €5,-

Tanz und Unterhaltung:

„Original Südtiroler Spitzbuam“ Besuchen Sie unsere neue Homepage und reservieren Sie gleich einen Tisch unter www.ff-woergl.at.

Seminar über Auratechnik

Chakrenbalance – Raumreinigung – eigene Aurenreinigung – Umgang mit Pendel kennen lernen - Rückgradbegradigung – Allergielöschungen – Fremdenergieablösung ...

mit Gertrude MESSNER, ärztlich gepr. Auratechnikerin, Autorin, Bibäuerin, am Fr., 03. Feber 12, 15.00 – 20.00 Uhr und am Sa., 04. Feber 12, 10.00 – 17.00 Uhr in Wörgl, Gasthof Sonnblick, Brixentaler Str. 36. Info/Verbindliche Anmeldung bei: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415, e-mail: margit.saringer@a1.net Bitte mitbringen: eigenes Pendel, wenn vorhanden, Decke.

SPÖ lädt zur Faschingsparty

Mit dem „Unsinnigen“, dem letzten Donnerstag vor der Fastenzeit, brechen die eigentlichen Faschingstage an! Heuer dienen die Räumlichkeiten des Pensionistenverbandes im Keller des Volkshauses als Schauplatz der alljährlichen Weiberfaschingsfeier der SPÖ-Ortsgruppe Wörgl.

Am 16.2.2012 ab 19.00 Uhr wird so richtig abgefeiert. Die kreativsten Genies in den extravaganteren Outfits erhalten ein Gratis-Getränk. Der Eintritt ist frei - Die SPÖ Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch!

Schattenseite des Blutes

Alle Menschen werden durch Gifte, die über die Atmung und das Essen aufgenommen werden, belastet. Dazu kommt noch die Eiweiß- und Zuckermast und die blockierte Entgiftung durch Medikamente und falsche Verdauungszeit. Der Körper verschmutzt und verschleißt. Nach jahrelanger „Fehlernährung“ ohne Fastenzeiten wird die Leber überlastet und verfettet, die Entgiftung durch die verklebten Nierenfilter blockiert und es resultiert Leistungsabfall, Gedächtnisschwäche, Darm-Empfindlichkeit und Krankheiten. In diesem Vortrag werden an Beispielen der Fingerblutuntersuchung einiger Teilnehmer die Belastungen sichtbar gemacht und die wirksamsten Spezial-Kuren sowie die nötige Selbst-Therapie und Begleitmaßnahmen vorgestellt. Mit Dr. univ. med. Josef A. EGGER am Dienstag, 14. Feber 12, 19.00 Uhr

Kosten: Eur 14,-, Mitglieder Eur 11,- Demonstration +Analyse des Blutbildes (vorangehende Anmeldung erforderlich!) Eur 19,- Information und verbindliche Anmeldung bei: Margit Saringer Tel.: 0664/3254415 oder e-mail margit.saringer@a1.net

„Und a jeds Leben is anders“ Filmpräsentation mit Diskussion

Die Filmpräsentation mit Podiumsdiskussion am 10. Februar im Tagungshaus ist die Auftaktveranstaltung zum Themenschwerpunkt: „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“. Die Bilder über das Alter in unserer Gesellschaft sind widersprüchlich - sie kreisen um die beiden Pole „Zeit für die schönen Dinge des Lebens“ und „Belastung für die Familie, die Gesellschaft und die Betroffenen selbst“. Insbesondere das vierte Lebensalter wird in der Öffentlichkeit häufig als Lebensphase ohne Qualität gesehen. Der Dokumentarfilm „Und a jeds Leben is anders“ soll ein ganzheitliches Bild des Alter(n)s vermitteln und damit einen Beitrag zu einer neuen Sichtweise

leisten. Anhand von fünf Lebenssituationen 85-jähriger Frauen und Männer wird die Vielfalt der Lebensumstände veranschaulicht und aufgezeigt, in welchem Ausmaß Betreuungspersonen dazu beitragen, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen ein würdevolles und sinnerfülltes Leben führen können. In der anschließenden Podiumsdiskussion gehen Vertreter des Bundesministeriums, des Landes (JUFG), der Stadt und der Senioren der Frage nach, was jeder einzelne tun kann und wo die Gesellschaft gefordert ist, die Lebensqualität im Alter zu steigern. Eine Veranstaltung des Tagungshauses in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, Fachbereich SeniorInnen und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und

Konsumentenschutz.
Podiumsteilnehmer: Bulla Roland (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz), Mag. Reinhard Macht (Abteilungsleiter, JUFG) Hedi Wechner (Bürgermeisterin von Wörgl) Mag. Klaus Walter (Leiter der Seniorentreffs der Pfarre im Tagungshaus) Moderation: Mag. Bernd Obermayr.

**Die kostenlose Veranstaltung findet von 14-17 Uhr im Tagungshaus Wörgl statt. Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Tel. 05332-74 146 oder info@tagungshaus.at**



SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl - 1. Stock.
Öffnungszeiten immer Freitag von 18 - 19 Uhr

WINTERZEIT - SPIELEZEIT
Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.
Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE
Damit wird jede Open Air Fete zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling.

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 (Melanie Unterganschnigg)



Februartermine der Landesmusikschule Wörgl

Donnerstag, 09.02.2012, 19:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl
Semesterkonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl
Samstag, 11.02. - Sonntag, 19.02.2012:

Semesterferien
Infos unter:
Homepage: www.musikschulen.at/woergl/
Mail: woergl@lms.tsn.at
Tel. u. Fax: 05332/7826-141

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

Wörgler für Wörgler Bockbierfest am 22. Februar in der SITO Bar

Flüssiges - so die christlichen Gebote der Mönche - „bricht das Fasten nicht“. Daher hat die Sozialinitiative „Wörgler für Wörgler“ keine Kosten und Mühen gescheut, eine Spezialität der Oberpfälzer Traditionsbrauerei Sperber aus der einstigen Herzog- und Hauptstadt Neuböhmens zu Sulzbach-Rosenberg nach Tirol zu importieren: Der obergärige „Unikator“ verleiht zum Auftakt der Fastenzeit viel Kraft durch seinen Geist und nährt durch die hohe Stammwürze - Gehaltvoll im Trunk, nicht zu

süß, aber süffig. Der sachkundige Biertrinker weiß sofort: Bei 18% Stammwürze ist Vorsicht geboten, somit steht der Genuss im Vordergrund. „Wörgler für Wörgler“ und das Team der SITO Bar freuen sich auf einen erbaulichen Aschermittwochs-Abend, der um 20.00 Uhr mit dem Ausschneiden des ersten „Unikators“ beginnt. Für passende musikalische Unterhaltung ist gesorgt, der Erlös aus dem Bockbier-Verkauf kommt sozial schlechter Gestellten zu Gute!

VIELE NEUE BÜCHER
Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN
Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at
Homepage: www.woergl.bvoe.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WÖRGL
TAGUNGSHAUS
6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Do., 02.02.2012 - 20 Uhr

Die Bibel on Tour - Sondergastspiel des Feinripp Ensemble

Die Bibel. Das Buch der Bücher ist mit seinen 1.189 Kapiteln wahrhaft kein handliches Taschenbuch. Allein das Alte Testament umfasst 39 Bücher.

Mehrstündige Film-Epen mit preisgekrönten Spezialeffekten und hunderten Statisten konnten bislang nur Auszüge aus der Heiligen Schrift auf die Kinoleinwand

projizieren. Doch wenn man das Wort Gottes zwischen zwei Buchdeckel pressen kann, dann kann man das Werk auch auf eine Theaterbühne bringen.

Davon sind zumindest die drei Schauspieler Thomas Gassner, Markus Oberrauch und Bernhard Wolf mit Regisseurin Susi Weber überzeugt.



Foto: Schneider

Sa., 04.02.2012 - 20 Uhr: Wishbone Ash - elegant stealth live Tour 2012 - Support: Fabian Anderhub



41 Jahre sind nunmehr seit der Gründung der Kult-Classic-Rockband WISHBONE ASH vergangen. Seither schafft es die Band wie keine andere, authentisch zu klingen, ohne zu langweilen, aber auch Neues zu probieren, ohne sich zu verbiegen. Nach wie vor spielen WISHBONE ASH unglaubliche 150 bis 200 Konzerte im Jahr, verteilt auf zwei Kontinente.

Die tourerprobten Rocker Andy

Powell und Muddy Manninen an den Gitarren, Bob Skeat am Bass und Joe Crabtree an den Drums präsentieren den Fans bei ihren legendären Live-Konzerten ein musikalisches Feuerwerk. Ihr Twin-Lead Gitarrenstil, der vorzüglich Melodie und Können vereint, ist die Visitenkarte der Band. Ihr charakteristischer Sound beeinflusste maßgeblich Bands wie Thin Lizzy, Iron Maiden und eine Menge weiterer junger Künstler.



Foto: Wishbone Ash

Fr., 10.02.2012 - 16 Uhr
Kasperltheater



Prinzessin Tausendschön lädt zum Faschingsball

Prinzessin Tausendschön lädt den Kasperl und seinen besten Freund, den Seppel, zum Faschingsball auf das Schloss ein. Für diesen Faschingsball müssen sie sich maskieren.

So machen sich der Kasperl und der Seppel auf die Suche nach einem netten Kostüm. Doch auf einmal sind ihre Kostüme verschwunden. Was da wohl passiert ...?

Mit der Hilfe der Kinder machen sich der Kasperl und der Seppel auf die Suche und ein tolles Abenteuer beginnt.

Eine spannende Geschichte mit dem Kasperl, dem Seppel, der Prinzessin und dem Räuberbrüderpaar, dem Schlandrian und dem Dummiann, präsentiert vom Kasperltheater HoLaRo.



Foto: HoLaRo

Fr., 10.02.2012 - 20 Uhr
Erika Stucky
„Ping Pong“



Erika Stucky's Performances sind mal wild und schnell, mal fein, langsam und leise. Diesmal kommt sie im Duo und mit einem neuen Programm: „Ping Pong“. Es ist eine Weiterentwicklung ihres Soloprogrammes „Suicidal Yodels“. In „Ping Pong“ spielt sie die musikalischen Bälle Knut Jensen zu.

Stucky und Jensen arbeiten seit fünfzehn Jahren zusammen; er fungierte bisher als Produzent ihrer CDs und gelegentlich als Gastmusiker. Mini-Akkordeon, Ukulele und Laptop: Was für eine Kombination! Wieder dabei sind auch die wunderlichen Trash-Super8-Filme, die das Duo live vertont. Endlich eine Band, die bloß mit Handgepäck reist.

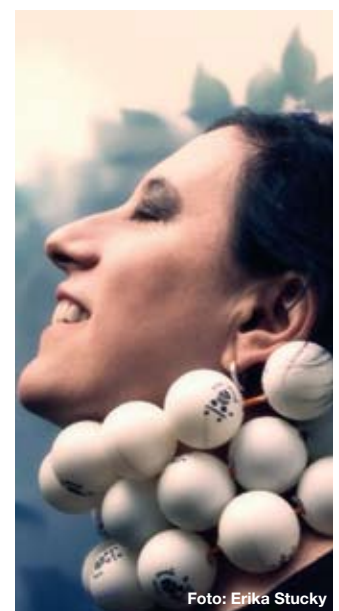


Foto: Erika Stucky

Fr., 24.02.2012 - 20 Uhr

Raggabund - Support: Die Zuagroastn

Das Münchner Künstlerkollektiv Raggabund besteht aus vier Musikern, die sich zusammengetan haben, um heimischen Reggae und Dancehall auf das nächste Level zu heben. Neben dem Produzentenduo Dungee und Sasha (Rumford-Music) prägen vor allem die beiden südamerikanischen Brüder EL CRIMINAL & DON CARAMELO das Erscheinungsbild von Raggabund. Live sind Raggabund schon seit vielen Jahren in der Clubszene präsent und wurden nicht von ungefähr bereits zweimal von See-

ed als Support auf Tour eingeladen und mitgenommen.

Unterstützt von DJ LOBSTARR (ebenfalls Sänger bei LES BACCOOLS und Toaster des Sillywalks Movement) gilt auf der Bühne das Motto „Power Total“, was neben den angesprochenen Tourneen mit Seeed auch bei Auftritten mit Szene Cracks wie Sean Paul, Fettes Brot, Shaggy, Curse oder Gentleman eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden konnte... Support sind „Die Zuagroastn“ mit ihrem Gangsta-Reggae aus Tirol.



Foto: Raggabund

KOMMA-Vorschau

Do. 09.02.2012 - 19 Uhr

Semesterkonzert der Landesmusikschule Wörgl
Veranstalter: LMS Wörgl, Tel.: 05332/7826-141

Sa. 11.02.2012 - 20 Uhr

Herbert Pixner Projekt „Handmade in Tirol“
Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge
VVK 21,- zzgl. Geb./ AK 25,-

Do. 23.02.2012 - 20 Uhr

Barbara Balldini „Von Liebe, Sex & anderen Irrtümern“
Veranstalter: Günter Lissy, Infos unter: 0699 / 81855412 oder vorverkauf@balldini.com
VVK 19,- zzgl. Geb.

Sa. 03.03.2012 - 20 Uhr

ErVolkXmusik
Opas Diandl
„Schubpladln“
VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 20,- / Mitgl. 15,-

Di. 06.03.2012 - 20 Uhr

Alfred Dorfer
„bisjetzt“
Kat. A - VVK 24,- zzgl. Geb./ AK 27,- / Mitgl. 20,-
Kat. B - VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa. 10.03.2012 - 16 Uhr

Jennifer Rostock „Mit Haut und Haar“
Support: Ich kann Fliegen
VVK 22,- zzgl. Geb./ AK 25,- / Mitgl. 20,-

So. 18.03.2012 - 17 Uhr

„Farblos im Farbenreich“
Veranstalter: Jeunesse, Infos unter 05332/7826-141 oder woergl@jeunesse.at
Kinder (bis 26 Jahre) € 5,- / Erwachsene € 8,-

Sa. 31.03.2012 - 18:45 Uhr

„Wolfsnächte“
POWERWOLF - MYSTIC PROPHECY - STORMWARRIOR - LONEWOLF
VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 20,- / Mitgl. 15,-

Fr. 13.04.2012 - 20 Uhr

Konzert des Monats
Gondwana
VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 23,- / Mitgl. 17,-

Reservierungen und Karten unter 05332/75505 oder info@komma.at

Di., 14.02.2012 - 20 Uhr „Mit dem Zug durch China“ mit Gerhard Liebenberger

„Tausche Manager-Job gegen Abenteuerreise durch Asien“ entschied der Salzburger Gerhard Liebenberger, packte seinen Rucksack und fuhr mit der Eisenbahn nach China.

Die Reise führt in ein Land im Spannungsfeld zwischen Tradi-

tion und der Jagd nach prestigeträchtigen Rekorden. In einer Live-Dia-Reportage zeigt er seine Eindrücke aus den größten Städten der Welt, von versunkenen Regionen, bizarren Bilderbuch-Landschaften und dem chinesischen Oktoberfest.



Foto: Liebenberger

KOMMA
VZ WÖRGL

Herbert Pixner Projekt: „HANDMADE IN TIROL“

Am 11. Februar um 20 Uhr stellt der Ausnahmemusiker Herbert Pixner im Komma Wörgl zum ersten Mal in Tirol das Programm zur neuen CD vor. „Was Paganini an der Geige war und Hendrix an der Gitarre, das ist Herbert Pixner an der Ziach, der Steirischen Harmonika.“ (GEO Spezial Alpen). Der Südtiroler Herbert Pixner gilt als einer der kreativsten und vielseitigsten Harmonikavirtuosen im gesamten Alpenraum. Mit Katrin Aschaber an der Harfe und Werner Unterlecher am Bass hat Pixner kongeniale Partner, die mit jazziger Leichtigkeit, augenzwinkernder Souveränität und technischer Brillanz fantastische Volksmusik auf die Bühne und in die Herzen bringen. Kartenvorverkauf unter kultur@nischenklaenge.at sowie direkt im Komma Wörgl. Weitere Vorverkaufsstellen: Papier+ Bücher Ögg Kufstein, Bücher-Papier Zangerl Wörgl, alle Raiffeisenbanken Tirols, alle ÖT-Filialen. VVK: Direkt beim Veranstalter: € 21,- (zzgl. Spesen bei Versand), andere Vor-

verkaufsstellen: €21,- (zzgl. jeweiliger Vorverkaufsgebühren); AK: € 25,-
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge www.nischenklaenge.at



Foto: Spielbichler

Einladung zum Faschingshoagascht

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet am Freitag, 10.2.2012, beim Hauswirt in Wörgl einen Faschingshoagascht. Mit dabei sind Sepp Kahn als Sprecher, der Strasser Dreigesang, die Feiera-

bendmusig und der Dreigesang Fritz-Fronz-Pep. Überraschungseinlagen und -gäste jederzeit möglich! Mit oder ohne Maskierung ... a jeder, wia a mog!
Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr.



Foto: Musikantenhoagascht

BRG Wörgl: Anmeldung für die 1. Klasse

Für das Schuljahr 2012/2013 können Sie Ihr Kind vom Montag, den 20. Februar 2012, bis Freitag, den 2. März 2012, zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr im Sekretariat des BRG Wörgl anmelden.

Sie benötigen folgende Unterlagen im Original:

1. Geburtsurkunde
 2. Staatsbürgerschaftsnachweis
 3. Zeugnis der dritten Klasse Volksschule
 4. Schulnachricht der vierten Klasse
 5. Sozialversicherungsnummer
- Nähere Informationen zu den Anmeldeformalitäten sind auf der

Schulhomepage unter www.brg-woergl.tsn.at <Schulorganisation – Anmeldung> zu finden. Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt, ausgedruckt und zur Anmeldung mitgebracht werden.



Kinderhaus Miteinander



Foto: Kinderhaus Miteinander

Das neue Programm des Kinderhauses Miteinander bietet wieder viele Kurse für die Kleinen. Info und Anmeldung unter www.kinderhausmiteinander.at oder Tel.: **0680-3347536**.

Bewegungsspielgruppe Wirbelwind

Bewegungslandschaften, vielfältige Bewegungsspiele und -lieder. Für Kinder von 2-4 Jahren ab MO, 27.02. - 8 Einheiten im Volkshaus, jeweils von 09:30-11:00 Uhr.

1,2,3 im Sauseschritt

Erste Bastelideen und einfache, selbst gemachte Spielsachen erfreuen die Eltern und bezaubern die Kinder. Für Kinder von 1 – 2 Jahren ab MI, 29.02.12 - 9 Einheiten im Volkshaus, jeweils von

10:15-11:15 Uhr.

Musikgarten

In dieser Eltern-Kind-Musikgruppe beschäftigen sich bereits die Jüngsten auf spielerische Weise mit Musik und Tanz. Für Kinder ab 2 Jahren ab DI, 28.02.12 - 5 Einheiten im Volkshaus von jeweils 10-11 Uhr.

Schritt für Schritt ins Kinderhaus

Um das Haus kennen zu lernen und den Einstieg ins Kinderhaus zu erleichtern, bieten wir einmal wöchentlich einen offenen Eltern-Kind-Eingewöhnungsnachmittag an. Ab 01.03.12 wöchentlich (außer in den Ferien) von 14 Uhr bis 17 Uhr (ohne Anmeldung). Das gesamte Programm finden Sie auf www.kinderhausmiteinander.at

Taekwondo für Anfänger

Der Taekwondo Verein ILYO Wörgl bietet ab sofort wieder die Möglichkeit, im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den olympischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen. Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Im Anfängerkurs werden die Grundstellungen und -techniken des Taekwondo erlernt. Nach ca. vier Monaten wird der Kurs mit der Prüfung zum ersten Gelbgurt abgeschlossen. Langjährig erfahrene Trainer und geprüfte Taekwondo-Lehrwarte lehren im Taekwondo Verein ILYO den koreanischen Kampfsport. Viele Unkundige verstehen den Ausdruck "Kampfsport" meistens falsch. Taekwondo hat nichts mit Schlägereien oder ähnlichem zu tun. Vielmehr stehen Disziplin, Ausdauer und Achtung vor seinen



Foto: ILYO

Mitmenschen im Vordergrund und sind vorrangiges Ziel für jedes Mitglied. Taekwondo ist neben Judo die einzige asiatische Kampfsportart, die auch olympisch ist. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt. Trainingszeiten: Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr, Kin-

der 6. – 12. Lj., Volksschule Wörgl; 18:30 – 20:00 Uhr, Jugendl. + Erwachsene, Volksschule Wörgl; Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr, Kinder 6.-12. Lj., Volksschule Wörgl; 19:00 – 20:30 Uhr, Jugendl. + Erwachsene, Volksschule Wörgl. Weitere Infos beim Training oder unter 0699/10002404 oder E-Mail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at

Erfolge für KC Kruckenhauser

Zum Jahresabschluss nahmen die KämpferInnen des KC Kruckenhauser noch an einigen Turnieren teil und konnten dabei noch sehr gute Erfolge erzielen.

Martin Ellmerer erreichte in Bergamo bei den Italian Open den hervorragenden 3. Platz.

Zwei Wochen später reiste das Team nach Slowenien, wo Martin Ellmerer, Samuel Frischmann, Caglar Arslaner und Anna Benedetti den 3. Platz und Svenja Kralinger den 1. Platz erreichen konnten. Bei der Tiroler Meisterschaft räumte der KC Kruckenhauser wieder ab: 1. Plätze gingen an Matthias Zeinzinger, Daniel Judem, Svenja Kralinger, Martin Ellmerer, Caya Can, Anna und Valeria Benedetti. Silber holte der Schwergewichtler Hans Peter Pichler und ein dritter Platz ging an Esmine Hausic.

Das letzte Turnier des Jahres fand in Brannenburg (Deutschland)



Foto: KC Kruckenhauser

statt, wo Martin Ellmerer und Anna Benedetti den 2. Platz belegten und Svenja Kralinger den 1. Platz. Anfang Februar geht es schon wieder nach Griechenland, wo das erste Qualifikati-

onsturnier für die heurige Kadetten und Junioren WM stattfindet. Für alle Kampfsportinteressierten gibt es ein Schnuppertraining im ACT Studio(M4). Info unter 0676 5049549.

T
R
O
P
E
S

Internationales Grenzlandspringen

Das neue Jahr hat für die Flughunde mit dem TSV Cup in Wörgl hervorragend begonnen. Im Februar treffen sich die Jungadler noch einmal in Wörgl beim Int. Grenzlandspringen am 12.2.2012. Für die Kinderklassen wird dieses Springen auch als TSV-Cup gezählt. Mehr als 100 Nach-

wuchsspringer aus Deutschland, Italien und Österreich messen sich mit den Lokalmatadoren. Die Schüler eröffnen den Bewerb auf der 40m-Schanze um 10:00 Uhr. Danach folgen die Bewerbe auf der 30m- und 20m-Schanze. Die Wörgler Flughunde würden sich über zahlreiche Zuschauer sehr freuen!



Foto: Flughunde

4. Goldi Talente-Cup



Foto: Flughunde

Andreas Goldberger ist wieder in ganz Österreich unterwegs, um die Skisprungstars von morgen zu suchen. Schon zum vierten Mal ist er dabei auch in Wörgl zu Gast. Am 14.2.2012 um 09.00 Uhr veranstalten die Wörgler Flughunde wieder den Goldi-Cup. Diese Veranstaltung bietet Kindern der Jahrgänge 2001 – 2005 die Möglichkeit, sich einmal als Skispringer zu versuchen. Gesprungen wird auf einer kleinen, eigens für den Goldi-Cup präparierten Schneeschanze. Es wird keine besondere Ausrüstung

benötigt. Die Teilnehmer treten mit der eigenen Alpinskiausrüstung an. Ein Helm ist selbstverständlich Pflicht! Eine Jury unter der Leitung des ehemaligen Weltmeisters wählt die talentiertesten Kinder jeden Jahrganges aus, die dann in Ramsau am Finale teilnehmen dürfen. Anmeldungen sind nur über die Goldi-Cup-Homepage www.goldi-cup.at möglich (kein Nenn-geld). Wer gerne einmal sehen möchte, wie die Skisprungstars von morgen klein angefangen haben, ist gerne eingeladen, im Sprungstadion vorbeizuschauen.

Wörgl - Treffpunkt der Tiroler Jungadler

Am 15. Jänner fand im Wörgler Sprungzentrum der Wörgler Flughunde ein TSV-Cup für alle Nachwuchsklassen auf den Schanzen der HS20 bis HS40 statt. Dank der starken Schneefälle in den Weihnachtsferien und dem unermüdlichen Präparieren der Schanzen durch die Eltern und Funktionäre der Wörgler Skispringer präsentierte sich das Sprungstadion von seiner besten Seite. Der Wettkampfleiter Dr. Andreas Taxacher konnte an diesem Tag 112 Springer vom Baken lassen und danach in die 1 km lange Loipe schicken. Das neue Jahr hat für die Lokalmatadoren hervorragend begonnen. Sechs Siege und weitere acht Stockerplätze konnten errungen werden. Timon Kahofer, Florian Ritzer und Manuel Einkemmer standen ganz oben auf dem Treppchen. Florian Ritzer und Manuel Einkemmer konnten zudem auch noch einen ungefährdeten Start/Ziel Sieg in der nordischen Kombination feiern. Große Freude gab es auch bei den Mädchen, bei denen wieder ein Doppelsieg, dieses Mal durch



Foto: Flughunde

Marit Weichselbraun und Elena Gruber, gefeiert werden konnte. In der nordischen Kombination war dann die Doppelführung gegen die überragende Marina Aschenwald aus Mayrhofen zwar nicht zu halten, aber der kämpferische Einsatz wurde mit den Plätzen zwei und drei belohnt. Der belgische Schauspieler und Regisseur Tom Waes startete in der Gästeklasse auf der HS27 Schanze und ging für seine Fernseh-sendung „Der Extremtester“ auf die Jagd nach dem belgischen Wei-

tenrekord. Im offiziellen Training erreichte er 12,5m. Die Sprünge im Wettkampf gingen zwar etwa 4m weiter, er konnte sie aber leider nicht stehen.

Ergebnis Sprunglauf:

Mädchen I: 1. Annalena Slamik, Absam; 2. Laura Recheis, Wörgler Flughunde
Kinder I: 1. Florian Ritzer, Wörgler Flughunde; 3. Kilian Gstrein, Wörgler Flughunde
Mädchen II: 1. Marit Weichselbraun, Wörgler Flughunde; 2. Ele-

na Gruber, Wörgler Flughunde
Kinder II: 1. Manuel Einkemmer, Wörgler Flughunde
Schülerinnen: 1. Timna Moser, Absam
Schüler I: 1. Timon Kahofer, Wörgler Flughunde
Schüler II: 1. David Eder, Mayrhofen

Ergebnis Nordische Kombination:
Mädchen I (1km): 1. Annalena Slamik, Absam; 2. Laura Recheis, Wörgler Flughunde
Kinder I (1km): 1. Florian Ritzer, Wörgler Flughunde
Mädchen II (2km): 1. Marina Aschenwald, Mayrhofen; 2. Marit Weichselbraun, Wörgler Flughunde; 3. Elena Gruber, Wörgler Flughunde
Kinder II (2km): 1. Manuel Einkemmer, Wörgler Flughunde
Schülerinnen (3km): 1. Johanna Haselwanter, Absam; 3. Tamara Gruber, Wörgler Flughunde
Schüler I (3km): 1. Florian Dagn, Kitzbühel; 2. Lukas Ullner, Wörgler Flughunde
Schüler II (4km): 1. Andreas Dagn, Kitzbühel.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl Stadtamt – 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Donnerstag, 02. und 16.02.2012, 8 - 12 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 24.02.2012, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 01.02.2012, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte

unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen
Veranstaltungsort: Innsbruck – Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.- Eitzel-Str. 13, 6020 Innsbruck.

Donnerstag, 22.03.2012

8.30 - 13 Uhr.
Um telefonische Anmeldung unter 05 03 03 38403 wird gebeten!

Internationale Sprechstage - Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4, 6330 Kufstein

Donnerstag, 22.03.2012,

8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 04.02.2012 und Sonntag, 05.02.2012

Dr. Josef Schernthaler, Josef Speckbacher-Straße 5, 6300 Wörgl, 05332/72766 oder 05332/70236
Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

Samstag, 11.02.2012 und Sonntag, 12.02.2012

Dr. Thomas Riedhart, Innsbrucker Straße 9, 6300 Wörgl, 05332/7442410, Notordination von 9-11 u. v. 17-18 Uhr

Apotheke Kirchbichl, Oberndorferstraße 50

Samstag, 18.02.2012 und Sonntag, 19.02.2012

Dr. Manfred Strobl, KR Martin Pichler-Straße 4, 6300 Wörgl, 05332/72719, Notordination von 10-12 u.v. 17-18 Uhr

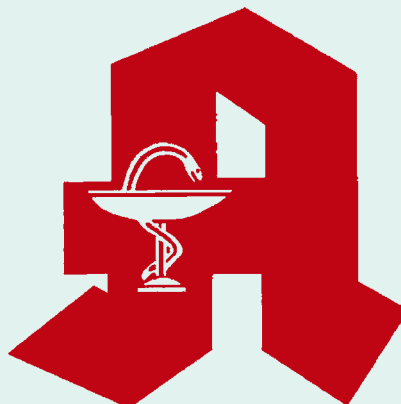
Centralapotheke Wörgl, Innsbrucker Straße 1

Samstag, 25.02.2012 und Sonntag, 26.02.2012

Dr. Manfred Pantz, Bahnhofstraße 35, 6300 Wörgl, 05332/73326, Notordination 10-12 und 18-19 Uhr.

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 7. Februar 2012, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **08.02.2012** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **01.02.2012**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung, zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 12:30 und von 13:30 – 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



ZOOM-ZOOM
zoom-zoom
zoom-zoom

JETZT MEHRWERTSTEUER SPAREN!*



DAS MAZDA SPARPAKET

Nur für kurze Zeit: Sparen Sie sich die Mehrwertsteuer beim Kauf eines neuen Mazda. Gilt für alle lagernden Modelle und bis Ende März 2012. Das Mazda Sparpaket – jetzt bei Ihrem Mazda Partner.

Verbrauchswerte: 4,2-10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-243 g/km. Symbolfoto. * Aktion gültig für Neuwagen aller lagernden Mazda Modelle, ausgenommen Mazda2 1.3i Life, Mazda3 Sport 1.6i Life. Angebot nur gültig bis 31. März 2012. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Die Mehrwertsteuer zu jedem Modell ist in unserer Preisliste ersichtlich.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DIE KIA JACKPOT EDITION. WEIL QUALITÄT EIN ECHTER HAUPTGEWINN IST.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 13.790,-³⁾



Preisvorteil bis zu
€2500,-¹⁾

1 Jahr gratis spielen ²⁾
LOTTO

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.at

CO₂-Emission: 158-103 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-6,6 l/100km
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. 1) € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten und € 1.500,- Ausstattungsvorteil (€ 1.900,- abzüglich € 400,- Listenpreisdifferenz) von Kia pro_ceed 1,4 CVVT 90PS „Doppeljackpot“ € 16.190,- gegenüber Kia pro_ceed 1,4 CVVT 90PS „Cool“ € 15.790,-. 2) Ein Lotto Gratistipp für jede Ziehung (insgesamt 104 Gratistipps). 3) Aktionspreis Kia pro_ceed 1,4 CVVT Cool Jackpot um € 14.790,- inkl. MwSt, NoVA, abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at